

## **Siege und Niederlagen für Wiesbadener Kegler zum Saisonstart.**

(gg) Start der neuen Saison 2013/2014. Zum Auftakt hatten beide Hessenliga-Teams von Blau-Gelb Heimrecht. Besonders gespannt durfte man auf die Aufstellung der Frauen sein, die sich ja bekanntlich mit dem gesamten Team von KOMET zusammengesetzt haben. Und gleich in der Startpaarung war es dann Sandra Guderjahn mit 416 Kegel, die zusammen mit Petra Röhrig mit guten 436 Kegel den Spieltag eröffnete und für einen Vorsprung von 46 Kegel sorgten. Bereits in der Mittelpaarung sorgte dann Silke Krüger mit glänzenden 470 Kegel für klare Verhältnisse. Und auch Sigrid Schlünß spielte mit 433 gut auf. Damit war bereits eine Vorentscheidung gefallen. Am Ende spielten Daniela Machwirth (421) und Heike Salewski (415) und stellten den souveränen Auftaktsieg mit 2592:2495 gegen die TSG Bürgel sicher.

Die Männer hingegen mussten gleich eine Niederlage einstecken. Trotz der Aufholjagd von Dennis Krüger, der auf den letzten beiden Bahnen sagenhafte 537 Kegel erzielte und insgesamt auf 981 kam, reichte es gegen FTV 1860 Frankfurt nicht mehr zum Sieg. Am Ende siegten die Gäste mit 5334:5405.

In der Regionalliga musste Aufsteiger Eintracht Wiesbaden die erste Niederlage einstecken. Mit 5280:5229 zogen die Mannen um Dirk Rauscher (912) leider den Kürzeren. In der Startpaarung mussten Steffen Dietrich (865) und Alexander Tanz (861) ihre Gegner gleich mit 56 Holz ziehen lassen. Durch den kurzfristigen Ausfall von Michael Berger kam Pascal Röber in der Mittelpaarung gleich im ersten Spiel zum Einsatz. Die Nervosität war sichtbar und so kam er am Ende auf für ihn magere 799 Kegel. Besser machte es sein Partner Daniel Dillmann, der auf gute 904 Kegel kam. Die Schlusspaarung ging also mit 112 Kegel Rückstand auf die Bahn. Dirk Rauscher (912) und Jürgen Hesse (888) konnten zwar noch 61 Kegel gut machen; am Ende reichte es aber nicht mehr zum Sieg.

In der Bezirksliga kam es am ersten Spieltag gleich zum ersten Derby zwischen Blau-Gelb Wiesbaden II und dem VfR. Um es vorweg zu nehmen: eine klare Angelegenheit für den VfR. Bis auf Andreas Wölfl, mit sehr guten 934 Kegel, erreichte kein Spieler von Blau-Gelb Normalform. Beim VfR war Alfred Käbe mit 901 Kegel bester Akteur.

Auch die Wölfe 05 kehrten ohne Punkte vom Auswärtsspiel in Riederwald zurück. Thomas Haas (914) war hier bester Akteur, konnte aber auch nicht die 5069:5035 Niederlage verhindern.

**Jugend:** Das erste Spiel der U18-Vereinsmannschaft war von Nervosität auf beiden Seiten geprägt. Es war knapp von der ersten bis zur letzten Kugel. Laura Wenzel und Janina Dreßler begannen beide etwas nervös, sodass die Frankfurter auf der ersten Bahn leicht in Führung gingen. Auf der zweiten Bahn hatten die zwei ihre Nerven besser im Griff und machten beide sogar noch 15 Gute. Dann begannen Sophie Agricola und Szymon Minowski genauso nervös und gaben auf der ersten Bahn fast den gesamten Vorsprung aus der Hand. Auch die Zwei wurden auf der zweiten Bahn besser und holten sich den Vorsprung zurück. Dann bekamen es die Frankfurter Spieler mit den Nerven zu tun und spielten von den letzten 10 Wurf noch 6-mal vorbei, sonst hätte es noch knapper werden können.

## **Ergebnisse:**

### **Frauen:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – TSG Bürgel 2592:2495.** – Krüger 470, Röhrig 437, Schlünß 433, Machwirth 421, S. Guderjahn 416, Salewski 415.

**Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden 2 – Rot-Weiß Walldorf 2393:2258.** – Reichel 434, Lehmann 413, Zapp 409, Lorenz 389, Matten 384, Dittrich 364.

**A-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden 3 – SKG Roßdorf 2 1545:1499.** – P. Guderjahn 403, Christmann 394, Starker 386, Schwamb 362.

### **Männer:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – FTV 1860 Frankfurt 5334:5405.** – D. Krüger 981 (kein Spielbericht).

**Regionalliga: SG Arheilgen – Eintracht Wiesbaden 5280:5229.** – Rauscher 912, D. Dillmann 904, Hesse 888, Dietrich 865, A. Tanz 861, P. Röber 799.

**Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden 2 – VfR Wiesbaden 4941:5126.** – Wölfl 934, Raaber 832, Weintz 806, Sturm 802, R. Suppes/Erk 791, Stachurski 776 / Käbe 901, Liedtke 884, Heckmann 862, Diehl 858, T. Rudel 839, M. Rudel 782.

**GRW Bahnfrei Riederwald – Wölfe 05 Wiesbaden 5069:5035.** – Haas 914, Görner 843, Wallmeier 834, Nestroi 819, Doerle 813, Heiligers 812.

**TSG Neu-Isenburg – Eintracht Wiesbaden 2 2372:2390.** – C. Ebert 433, Kühr, 402, Westermann 401, R. Tanz 389, Saalfrank 383, W. Ebert 382.

**C-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden 3 – SV 98 Kelsterbach II 1635:1452.** – Wartasch 430, Schwamb 418, J. Krüger 418, Radecke 369.

**Soma-Mix: TSG Neu-Isenburg – Turnerbund Wiesbaden 2 1421:1315.** – Labusch 372, Neumann 347, Schmidt, S. 321, K. Engert/Schmidt M. 275

**FTV 1860 Frankfurt – VWSK Wiesbaden Jugend 1487:1511.** – Szymon Minowski 398, Laura Wenzl 386, Sophie Agricola 384, Janina Dreßler 343

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Blau-Gelb Männer mit Fehlstart – Frauen holen Auswärtspunkte.**

### **Klaus Röber mit Bestleistung von 484 Kegel.**

(gg) Einen Fehlstart in die Hessenliga-Saison legten die Männer von Blau-Gelb hin. Nach der Auftaktniederlage am letzten Wochenende, gab es auch beim Auswärtsspiel in Hainhausen nichts zu holen. Auf den ergiebigen Bahnen kassierten die Männer um Dennis Krüger (984) mit 5635:5509 die zweite Niederlage im zweiten Spiel. Ausschlaggebend war die schwache Mittelpaarung mit Daniel Raaber (844) und Franz Ehresmann (871). zusammen gab man 169 Kegel ab. Das war die Vorentscheidung. Wie beim Heimspiel konnte Dennis Krüger mit hervorragenden 984 Kegel nur noch Ergebniskosmetik betreiben.

Besser machten es dagegen die Frauen. Nach dem Auftaktsieg letzte Woche, holte sich der Hessenligist auch die Punkte in Neuenhaßlau. Sandra Guderjahn (428) und Petra Röhrig (423) holten gleich zu Beginn einen Vorsprung von 77 Kegel heraus. In der Mittelpaarung mussten dann Silke Krüger (422) und Sigrid Schlünß zwar 23 Kegel abgeben, aber Heike Salewski (415) und Daniela Machwirth (407) brachten den Vorsprung nach Hause und stellten den 2441:2502 Auswärtssieg sicher. Damit bleiben die Blau-Gelben mit drei weiteren Mannschaften ungeschlagen. Am kommenden Wochenende gibt dann der Tabellenführer aus Gräfenhausen seine Visitenkarte, in der sicherlich wieder vollbesetzten Halle am 2. Ring, ab.

Regionalligist Eintracht Wiesbaden siegte im ersten Heimspiel gegen SKG Gräfenhausen mit 5283:5235 und konnte sein Punktekonto ausgleichen. Die Mannschaft, die zum Gedenken an den letzte Woche verstorbenen Alexander Stein vom Turnerbund, mit einem Trauerflor spielte, konnte sich allerdings nie entscheidend absetzen. So blieb das Spiel über die ganze Distanz spannend. Michael Berger, der noch im ersten Spiel wegen einer Verletzung an der Hand schmerzlich vermisst wurde, war dann auch gleich bester Eintrachtler mit guten 913 Kegel. Auch Dirk Rauscher schaffte noch die 901. Am kommenden Wochenende hat die Eintracht wiederum Heimspiel. Dann ist die zweite Mannschaft von Bundesligist SG Kelsterbach zu Gast.

Bezirksligist Blau-Gelb Wiesbaden 2 warten ebenso wie die 1. Herrenmannschaft auf den ersten Sieg. Mit 5083:4896 setzte es eine deftige Niederlage gegen SV 98 Kelsterbach. Die Gastgeber waren in allen Belangen überlegen. Allein Rainer Suppes (877) erreichte Normalform. Die Wölfe 05 Wiesbaden mussten sich knapp mit 5066:5081 geschlagen geben. Nach der Startpaarung mit Görner (803) und Nestroi (782) sah man schon wie der sichere Verlierer aus und hatte 161 Kegel Rückstand. Am Ende wurde die Aufholjagd von Doerle (895) und Haas (878) nicht mehr belohnt.

In der A-Liga hat Eintracht Wiesbaden 2 den zweiten Sieg gefeiert. Gleich in der Startpaarung setzte Klaus Röber mit überragenden 484 (309/175/0) ein Glanzlicht und spielte eine persönliche Bestleistung. Auch der Rest der Mannschaft zeigte sich in toller

Spiellaune. Wäre da nicht die Verletzung von Carsten Ebert gewesen, wäre der Sieg noch höher ausgefallen. So blieb am Ende ein 2540:2409 Sieg gegen SG Kelsterbach 3.

Die Jugend machte es in der Soma-Runde diesmal spannend. In ihrem ersten Heimspiel setzte sich die junge Truppe denkbar knapp mit 1506:1505 gegen Eintracht Bockenheim 2 durch. Beste im Team war Janina Dreßler mit 393 Kegel.

In der Privatrunde unterlag VWSK Wiesbaden 2 beim Gastspiel in Lorsch knapp mit 1070:1064. Die erst 10-jährige Tizia Agricola konnte mit 382 Kegel überzeugen.

### **Ergebnisse:**

#### **Frauen:**

**Hessenliga: SKG Neuenhaßlau – Blau-Gelb Wiesbaden 2441:2502.** – S. Guderjahn 428, Röhrig 423, Krüger 422, Salewski 415, Schlünß 407, Machwirth 407.

**A-Liga: TuS/SKC Griesheim – Blau-Gelb Wiesbaden 3 1585:1549.** – Dittrich 428, Christmann 397, Zapp 389, Ebert 335.

#### **Männer:**

**Hessenliga: SKV Hainhausen Blau-Gelb Wiesbaden 5635:5509.** – D. Krüger 984, Bikmeyer 950, Gutteck 934, Schäfer 926, Ehresmann 871, Raaber 844.

**Regionalliga: Eintracht Wiesbaden – SKG Gräfenhausen 5283:5235.** – Berger 913, Rauscher 901, A. Tanz 886, Hesse 872, D. Dillmann 869, Dietrich 842.

**Bezirksliga: SV 98 Kelsterbach – Blau-Gelb Wiesbaden 2 5083:4896.** – R. Suppes 877, Sturm 847, Degen 840, Erk 826, Stachurski 816, Weintz 690.

**Wölfe 05 Wiesbaden – KCR Mörfelden 5066:5081.** – Doerle 895, Haas 878, Heiligers 872, Wallmeier 836, Görner 803, Nestroi 782.

**Eintracht Wiesbaden 2 – SG Kelsterbach 3 2540:2409.** – K. Röber 484, Westermann 450, R. Tanz 436, Saalfrank 434, P. Röber 425, C. Ebert/W. Ebert 311.

**C-Liga: Viktoria 65 SG Bockenheim – Blau-Gelb Wiesbaden 3 1571:1637.** – Schroth 429, Köhler 407, Schwamb 403, Wartasch 398.

**Soma-Mix: VWSK Wiesbaden Jugend – FB KSC Eintracht Frankfurt 2 1506:1505.** – Janina Dreßler 393, Szymon Minowski 384, Sophie Agricola 377, Laura Wenzel 352.

**Jugend Privatrunde: SKV Lorsch – VWSK Wiesbaden 2 1070:1064.** – Tizia Agricola 382, Sonja Schnieders 364, Jessica Clark 318.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Frauen von Blau-Gelb mit starkem Heimauftritt. Männer gelingt in „Überzahl“ erster Sieg.**

(gg) Drittes Spiel – dritter Sieg – weiter in der Spitzengruppe. Ein perfektes Wochenende für Hessenligist Blau-Gelb Wiesbaden. Beim 2624:2574 Heimsieg präsentierten sich die Frauen in tollen Spiellaune und spielten als Mannschaft wie aus einem Guss. Gleich zu Beginn konnten Petra Röhrig (444) und Sandra Guderjahn (440) gegen die starken Gäste einen kleinen Vorsprung von 21 Kegel herausholen. Sigrid Schlünß (439) und Silke Krüger (431) konnten weitere 44 Zähler gut machen und schickten die Schlusspaarung mit 65 Guten auf die Bahn. Heike Salewski (445) und Daniela Machwirth (425) wehrten sich erfolgreich gegen den Ansturm der Gäste (889) und machten den Sieg perfekt. Nach dem spielfreien Wochenende geht es zur bisher ebenfalls ungeschlagenen SG Arheilgen.

Den Männern von Blau-Gelb ist der erste Sieg der Saison gelungen. Treu nach dem Motto „mit vereinten Kräften packen wir das“, schlug man am Sonntag Abend mit acht Spielern den TV Dreieichenhain mit 5359:5295. Gleich in der Startpaarung musste Routinier Klaus Schäfer nach 150 Kugeln aufgeben (644). Für ihn kam Jochen Stachurski und machte mit 208 Kegel das Ergebnis von 852 perfekt. Steffen Birkmeyer kam auf 891 Kegel. Das bedeutete einen Rückstand von 70 Kegel. In der Mittelpaarung erwische Franz Ehresmann einen glänzenden Tag und spielte sehr gute 968. Aber auch der nächste Wechsel stand an. Für Stefan Weber kam nach 166 Kugeln Jan Krüger. Beide kamen zusammen auf magere 807. Immerhin konnten sie zusammen 42 Kegel gut machen und schickten das Schlusspaar mit 28 „Miesen“ auf die Bahn. Und Dennis Krüger, mit sehr guten 962 und Christoph Gutteck mit 879 Kegel konnten das Spiel drehen und stellten den Sieg sicher.

Regionalligist Eintracht Wiesbaden hat auch sein zweites Heimspiel in Folge gewonnen. Beim 5201:5084 gegen Schlusslicht SG Kelsterbach 2 reichte ein eher durchschnittliches Ergebnis zum Sieg. Nach der Startpaarung lagen die Gäste nach den Ergebnissen von Steffen Dietrich (870) und Alex Tanz (853) noch mit 23 Kegel in Führung. Doch in der Mitte nutzten Michael Berger (874) und Daniel Dillmann (639), der nach 150 Wurf für Pascal Röber (200) Platz machte, eine Schwächephase der Gäste aus und brachten ihr Team mit 58 Kegel in Front. Am Ende setzte dann Jürgen Hesse mit 934 Kegel und Tagesbestleistung den Schlusspunkt. Dirk Rauscher hatte nicht seinen besten Tag erwischt und landete bei mäßigen 831. Durch die beiden Heimsiege rutsche die Eintracht auf Platz drei der Tabelle hinter den bisher ungeschlagenen Teams aus Ginnheim und Griesheim. In zwei Wochen geht es dann zur Vollkugel nach Bockenheim.

Ohne Ersatzmann, ein Spieler ohne Trikot und schlecht gespielt, aber trotzdem gewonnen, so kann Sport sein. Die Startspieler in der VWSK Jugend fingen beide verhalten an (174 + 175), legten dann aber zu (186 + 227), sodass Laura Wenzel (361) und Roman Friedrich (401) 46 gute machten. Beide Schluss-Spieler fingen hingegen etwas stärker an und verloren etwas die Konzentration auf der zweiten Bahn. Am Ende standen für Sophie Agricola (376) und Janina Dreßler (400) der Sieg mit 1457:1538 gegen TSV Ginnheim an der Anzeigetafel und 6:0 Punkte in der Tabelle.

## **Ergebnisse:**

### **Frauen:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – SKG Gräfenhausen 2624:2574.** – Salewski 445, Röhrig 444, S. Guderjahn 440, Schlünß 439, Krüger 431, Machwirth 425.

**Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden 2 – KSV GW Offenbach 2387:2395.** – Lehmann 435, Zapp 418, Reichel 401, P. Guderjahn 383, Christmann/Sturm 381, Matten 369.

**A-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden 3 – Fortuna 52 Darmstadt 2 1481:1479.** – Kett 402, Starker 393, Schwamb 372, Ebert 314.

### **Männer:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – TV Dreieichenhain 5359:5295.** – Ehresmann 968, D. Krüger 962, Birkmeyer 891, Gutteck 879, Schäfer/Stachurski 852, Weber/J. Krüger 807.

**Regionalliga: Eintracht Wiesbaden SG Kelsterbach 2 5201:5084.** – Hesse 934, Berger 874, Dietrich 870, A. Tanz 853, D. Dillmann/P. Röber 839, Rauscher 831.

**Bezirksliga: SG Sachsenhausen 2 – Wölfe 05 Wiesbaden 5185:4952.** – Doerle 867, Heiligers 852, Haas 844, Nestroi 816, Purr/Wallmeier 806, Görner/Loth 767.

**Eintracht Wiesbaden 2 – Blau-Weiß Mörfelden 2 2467:2397.** – Westermann 441, R. Tanz 428, Saalfrank 424, Kühr 404, K. Röber 393, C. Ebert 377.

**C-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden 3 – Olympia Mörfelden VI 1585:1470.** – Wartasch 423, Erk 401, Köhler 395, Schwamb 366.

**Soma-Mix: TSV Ginnheim – VWSK Wiesbaden Jugend 1457:1538.** – Roman Friedrich 401, Janina Dreßler 400, Sophie Agricola 376, Laura Wenzel 361.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Hessenligisten mit Auswärtsniederlagen.**

### **Petra Guderjahn und Hans-Jörg Saalfrank überzeugen mit persönlichen Bestleistungen.**

(gg) In der Hessenliga der Frauen kam es zum mit Spannung erwarteten Aufeinandertreffen der beiden bis dato führenden Mannschaften. Einer musste die weiße Weste verlieren. Leider hatten die Frauen von Blau-Gelb nicht ihren besten Tag erwischt. Somit reichte den Gastgebern aus Arheilgen ein 2475:2430, um das Spitzenspiel für sich zu entscheiden. Gleich zu Beginn mussten Petra Röhrig (407) und Sandra Guderjahn (381) einen Rückstand von 55 Kegel in Kauf nehmen. Sigrid Schlünß (426) und Silke Krüger (399) konnten zwar 23 Zähler aufholen, aber am Ende reichten die Ergebnisse von Daniela Machwirth (412) und Heike Salewski (405) nicht aus, um das Spiel noch zu drehen.

Ebenfalls mit einer Niederlage kehrten die Männer von ihrem Gastspiel in Goldbach zurück. Beim Spiel über sechs Bahnen lag man nach den Ergebnissen von Sven Suppes (807), Klaus Schäfer (872) und Franz Ehresmann (917) mit 46 Kegel im Rückstand. Wieder war es Dennis Krüger, der mit starken 969 Kegel die Partie offen hielt, während die Ergebnisse von Stefan Weber (875) und Christoph Gutteck (893) nicht reichten, um dem Spiel noch eine Wende zu geben. Am Ende die dritte Niederlage (5385:5333) für den Hessenligisten.

In der Bezirksliga der Frauen gelang dem Reserveteam von Blau-Gelb in Ober-Ramstadt ein Klasseergebnis. Mit 2464:2591 holten die Frauen beide Punkte. Vor allem Petra Guderjahn war in einer überragenden Form. Nach der langen verletzungsbedingten Durststrecke, spielte sie sich den ganzen Frust der letzten eineinhalb Jahre von der Seele und erzielte glänzende 484 Kegel und stellte eine neue persönliche Bestleistung auf. Zusammen mit Rita Matten (423) stellte sie die Weichen auf Sieg. Insgesamt spielte die Mannschaft wie aus einem Guss und holte sich verdient zwei wichtige Auswärtspunkte.

In der Regionalliga geht die Siegesserie von Eintracht Wiesbaden weiter. Nach der Niederlage am 1. Spieltag und den beiden folgenden Heimsiegen siegte der Aufsteiger gegen Vollkugel Bockenheim mit 5290:5346. Im Starttrio überzeuge Alexander Tanz mit guten 938 Kegel. Zusammen mit Daniel Dillmann (862) und Steffen Dietrich (870) ging man mit 43 Kegel in Führung. In der Schlussachse behielten Michael Berger (927), Jürgen Hesse (889) und Dirk Rauscher (860) die Oberhand und sicherten den Sieg. Damit liegt die Eintracht mit 6:2 Punkten auf Platz zwei der Tabelle.

Mit einer neuen Mannschaftsbestleistung kehrte die zweite Garnitur von Eintracht Wiesbaden zurück. Beim Auswärtsspiel in Mörfelden spielten sie mit 2571:2753 neuen Mannschaftsrekord. Bester Akteur war Hans-Jörg Saalfrank, der mit 493 Kegel nur knapp die magischen 500 verpasste. Ebenfalls sehr stark Hartwig Westermann mit 482.

In der Soma-Runde konnte die junge Mannschaft des VWSK auch ihr viertes Spiel gewinnen. Mit 1579:1362 gelang ein überzeugender Heimsieg gegen SSG Langen. Vor allem Sophie Agricola (424) und die nach einer Handverletzung wiedergenesene Lisa-Marie Friedrich (411) zeigten gute Leistungen.

## **Ergebnisse:**

### **Frauen:**

**Hessenliga: SG Arheilgen – Blau-Gelb Wiesbaden 2475:2430.** – Schlünß 426, Machwirth 412, Röhrig 407, Salewski 405, Krüger 399, S. Guderjahn 381.

**Bezirkliga: KSC 74 Ober-Ramstadt – Blau-Gelb Wiesbaden 2 2464:2591.** –

P. Guderjahn 484, Reichel 433, Matten 423, Zapp 422, Lehmann 416, Lorenz 413

**A-Liga: SG Arheilgen 2 – Blau-Gelb Wiesbaden 3 1410:1475.** – Sturm 399, Dittrich 360, Kett 360, Kopp 356.

### **Männer:**

**Hessenliga: RG Goldbach – Blau-Gelb Wiesbaden 5385:5333.** – D. Krüger 969, Ehresmann 917, Gutteck 893, Weber 875, Schäfer 872, S. Suppes 807.

**Regionalliga: Vollkugel Bockenheim – Eintracht Wiesbaden 5290:5346** – A. Tanz 938, Berger 927, Hesse 889, Dietrich 870, D. Dillmann 862, Rauscher 860.

**Bezirkliga: Wölfe 05 Wiesbaden – Blau-Gelb Wiesbaden 2 4982:4873.** – Wallmeier 870, Heiligers 866, Doerle 843, Nestroi 816, Görner 798, Haas/Purr 790 / Sturm 868, Wölfl 851, Stachurski 800, Wartasch/Erk 804, Raaber 794, Degen/Köhler 756.

**Olympia Mörfelden 5 – Eintracht Wiesbaden 2 2571:2753.** – Saalfrank 493, Westermann 482, R. Tanz 465, K. Röber 450, Kühr 441, C. Ebert 422.

**C-Liga: VfR Wiesbaden 2 – Blau-Gelb Wiesbaden 3 1618:0.** – Fischer 420, Wagner 419, Schult 406.

**Soma-Mix: VWSK Wiesbaden Jugend – SSG Langen/TSG Neu-Isenburg 2 1579:1362.** – Sophie Agricola 424, Lisa-Marie Friedrich 411, Szymon Minowski 392, Janina Dreßler 352.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Blau-Gelb Männer mit toller Heimleistung.**

### **Frauen mit knappem Heimsieg.**

(gg) Die Frauen von Blau-Gelb haben auch im dritten Heimspiel ihre weiße Weste zu Hause verteidigt. Mit einem knappen 2619:2597 gegen starke Gäste aus Bensheim bleibt der Hessenligist weiter an der Tabellenspitze dran. In der Startpaarung musste allerdings gleich ein Wechsel vorgenommen werden. Sandra Guderjahn erwische einen schwachen Tag (183) und machte Platz für Christa Sturm. Sie erreichte gute 222 Kegel und somit blieb der Rückstand mit 28 Kegel noch im Rahmen. Vor allem auch durch die starke Leistung von Petra Röhrig (440). Die Mittelpaarung mit Sigrid Schlünß (433) und Silke Krüger (440) konnten dann dem Spiel die Wende geben und ihr Team mit 20 Kegel in Front bringen. Am Ende sorgten dann Heike Salewski mit starken 456 und Daniela Machwirth mit ebenfalls guten 445 Kegel für die Entscheidung, obwohl die Gäste mit Tanja Hassenzahl (486) die Tagesbeste in ihren Reihen hatten.

Bei den Männern ist wohl endgültig der Knoten geplatzt. War es in den vorangegangenen Spielen vor allem Dennis Krüger, der die Bestmarke setzte, überzeugte beim Heimspiel gegen die Bundesligareserve von Bahnfrei Damm die ganze Mannschaft. Mit 5505:5187 landeten die Mannen um Christoph Gutteck (966) einen Kantersieg gegen den Tabellendritten. Auch Dennis Krüger mit starken 952 und Franz Ehresmann (923) zeigten starke Leistungen. Der zweite Heimsieg und die starke Mannschaftsleistung sollten weiter Auftrieb für die nächsten Spiele geben.

In der Regionalliga bleibt die Eintracht zu Hause weiter ungeschlagen und feierte den vierten Sieg in Folge. Gegen DJK Blau-Weiß Münster gelang ein letztlich ungefährdeter 5307:5151 Heimsieg. In einer ausgeglichenen Eintracht-Mannschaft ragte Michael Berger mit 928 Kegel heraus. Auch Alexander Tanz zeigte mit 897 Kegel aufsteigende Form. Am kommenden Samstag steht dann das Auswärtsspiel beim punktgleichen Tabellenführer in Ginnheim an. Der Sieger dieser Partie erobert die alleinige Tabellenspitze.

In der Bezirksliga feierte die zweite Mannschaft von Blau-Gelb ihren ersten Sieg. Mit 5182:4863 gab es nicht zur zwei Punkte sondern auch ein sehr gutes Ergebnis zu feiern. Das macht Mut für die nächsten Spiele. Besonders stark präsentierte sich Sven Suppes mit hervorragenden 960 Kegel.

Die Wölfe 05 wiederum kassierten die vierte Niederlage. Beim Nachbarn VfR Wiesbaden hatten die Mannen um Andreas Heiligers (882) mit 5117:5025 das Nachsehen. Erschwerend kommt hinzu, dass die Wölfe wohl die nächsten Spiele auf einen ihrer Besten, Thomas Haas, wegen einer Armverletzung verzichten müssen.

## **Ergebnisse:**

### **Frauen:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – SC/KC Bensheim 2619:2597.** – Salewski 456, Machwirth 445, Krüger 440, Röhrig 440, Schlünß 433, S. Guderjahn/Sturm 405.

**Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – SC/KC Bensheim II 2457:2331.** – Lorenz 432, Lehmann 818, Reichel 406, Dittrich 401, P. Guderjahn 400, Kett 400.

### **Männer:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – Bahnfrei Damm II 5505:5187.** – Gutteck 966, D. Krüger 952, Ehresmann 923, Hirsch 903, Schäfer 897, Weber 864.

**Regionalliga: Eintracht Wiesbaden – DJK Blau-Weiß Münster 5307:5151.** – Berger 928, A. Tanz 897, Hesse 886, D. Dillmann 880, Dietrich 879, Rauscher 837.

**Bezirksliga: VfR Wiesbaden – Wölfe 05 Wiesbaden 5117:5025.** – Schmidt 892, Heckmann 858, T. Rudel 847, Käbe 846, M. Rudel 845, Liedtke 829 / Heiligers 882, Doerle 869, Görner 865, Wallmeier 844, Nestroi 810, Purr 755.

**Blau-Gelb Wiesbaden II – TuS Rüsselsheim II 5182:4863.** – S. Suppes 960, Sturm 870, Raaber 858, R. Suppes 840, Wölfl 839, J. Krüger 815.

**A-Liga: Eintracht Wiesbaden II – SG Schwanheim II 2448:2499.** – Westermann 451, Saalfrank 424, C. Ebert 416, R. Tanz 416, Kühr 406, W. Ebert 335.

**C-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden III – Rot-Weiß Walldorf II 1625:1506.** – Weintz 424, Köhler 419, Erk 405, Wartasch 377.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Eintracht Wiesbaden siegt gegen Spitzenreiter Ginnheim und übernimmt die Tabellenführung.**

(gg) In der Regionalliga der Männer hat sich Eintracht Wiesbaden mit dem 5228:5299 Auswärtssieg beim bisherigen Tabellenführer VKK/NWA Ginnheim an die Spitze gesetzt. In einer spannenden Partie glänzte in der Startpaarung Daniel Dillmann mit 932 Kegel. Zusammen mit Alex Tanz (893) holten sie einen Vorsprung von 29 Kegel heraus. Die Mittelpaarung mit Jürgen Hesse (911) und Dirk Rauscher (848) konnte weitere 45 Kegel gut machen. Das Schlussduo Steffen Dietrich (868) und Michael Berger (847) gaben nur noch 3 Kegel ab und sicherten so den wichtigen Auswärtserfolg.

Die Frauen von Blau-Gelb kehrten ebenfalls mit zwei wertvollen Punkten von ihrem Auswärtsspiel zurück. In Frankfurt-Bockenheim siegten sie klar mit 2418:2533. Beim Spiel über sechs Bahnen zeigten Silke Krüger (431), Sigrid Schlünß (441) und Heike Salewski (442) starke Leistungen. Nun steht der Hessenligist zusammen mit Lorsch und Arheilgen mit 10:2 Punkten ganz vorne in der Tabelle. Nach dem spielfreien Wochenende stehen dann zwei Heimspiele auf dem Programm.

Die Männer waren weniger erfolgreich. Mit 5379:5247 kassierten sie bei TuS/SKC Griesheim eine schmerzliche Niederlage. Gleich zu Beginn musste Christoph Gutteck bereits nach 45 Wurf verletzt die Bahn verlassen. Für ihn kam Jochen Stachurski. Zusammen kamen sie noch auf 840 Kegel und gaben nur 7 Kegel ab. Steffen Birkmeyer erzielte dagegen nur schwache 803 und gab zusätzlich noch 112 Kegel ab. Danach passierte nicht mehr viel. Nur Dennis Krüger bestätigte seine bestechende Form und erzielte wie sein Gegner starke 966 Kegel.

In der Bezirksliga schafften die Wölfe ihren zweiten Saisonsieg. Mit 5090:4736 gegen den Tabellennachbarn aus Kelsterbach erzielten sie zudem noch ein gutes Ergebnis und verschafften sich somit etwas Luft im Tabellenkeller. Ludwig Doerle und Andreas Heiligers waren mit je 874 die bissigsten Wölfe am Sonntag Nachmittag.

Weiterhin große Freude macht den Wiesbadener Keglern die Jugendmannschaft in der Soma-Runde. Im sechsten Saisonspiel gelang den U18-Jugendlichen bereits der fünfte Sieg. Diesmal mit 1560:1422 gegen die SG Praunheim. Szymon Minowski erzielte sehr gute 414 Kegel und war damit Tagesbester aller neun Mannschaften.

## **Ergebnisse:**

### **Frauen:**

**Hessenliga: KSC Eintracht Frankfurt Bockenheim – Blau-Gelb Wiesbaden 2418:2533.** – Salewski 442, Schlünß 441, Krüger 431, Machwirth 425, Röhrig 403, Sturm 391.

**Bezirksliga: Phönix Obertshausen – Blau-Gelb Wiesbaden II 2423:2336.** – Zapp 415, Lorenz 404, Kett 400, Reichel 383, P. Guderjahn 367, Lehmann 367.

**A-Liga: ESV Blau-Gold Frankfurt II – Blau-Gelb Wiesbaden III 1493:1629.** – Starker 454, Dittrich 411, Schwamb 384, Kopp 380.

### **Männer:**

**Hessenliga: TuS/SKC Griesheim – Blau-Gelb Wiesbaden 5379:5247.** – D. Krüger 966, Schäfer 900, Ehresmann 876, Weber 862, Gutteck/Stachurski 840, Birkmeyer 803.

**Regionalliga: VKH/NWA Ginnheim – Eintracht Wiesbaden 5228:5299** – D. Dillmann 932, Hesse 911, A. Tanz 893, Dietrich 868, Rauscher 848, Berger 847.

**Bezirksliga: Wölfe 05 Wiesbaden – SV 98 Kelsterbach 5090:4736.** – Doerle 874, Heiligers 874, Loth 869, Görner 838, Nestroi 833, Wallmeier 802.

**GRW Bahnfrei Riederwald – Blau-Gelb Wiesbaden II 5149:5130.** – R. Suppes 940, Raaber 861, J. Krüger 856, S. Suppes 844, Sturm 842, Wölfl 787.

**A-Liga: SG Blaulicht Bischofsheim – Eintracht Wiesbaden II 2420:2466.** – Saalfrank 435, Westermann 430, P. Röber 421, Kühr 411, C. Ebert 397, R. Tanz 372.

**TV Lorsbach – Turnerbund Wiesbaden 2483:2197.** – Kriewat 387, T. Engert 370, Schuh 367, Labusch 363, Mehlhose 361, Linse/Schmidt 349.

**C-Liga: TG Hochheim – Blau-Gelb Wiesbaden III 1593:1593.** – Degen 419, Schwamb 399, Wartasch 389, Köhler 386.

**Soma-Mix: VWSK Wiesbaden Jugend – SG Praunheim 1560:1422.** – Szymon Minowski 414, Lisa-Marie Friedrich 391, Janina Dreßler 380, Laura Wenzel 375.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Dennis Krüger in Hochform. 1017 Kegel bedeuten Saisonrekord und persönliche Bestleistung.**

(gg) Dennis Krüger hat beim Heimspiel von Blau-Gelb gegen Eintracht Riederwald seine absolute Topform erneut unter Beweis gestellt. Mit dem Spitzenergebnis von 1017 Kegel (638/379/1) übertraf er seine bisherige Bestmarke aus der Saison 2009/2010 um einen Kegel und trug damit maßgeblich zum klaren Erfolg gegen Schlusslicht Riederwald bei. Beim ungefährdeten 5455:5187 Sieg konnten Steffen Birkmeyer mit guten 935 Kegel und Franz Ehresmann (898) überzeugen.

Die Frauen von Hessenligist Blau-Gelb haben ihre Heimaufgabe gegen AN Schweinheim erfolgreich gelöst. Allerdings war es äußerst spannend. Mit 2549:2533 fiel der Sieg denkbar knapp aus. In der Startachse mussten Silke Krüger (420) und Sandra Guderjahn (406) einen Rückstand von 42 Kegel hinnehmen. Den machte die Mittelpaarung mit Petra Röhrig (432) und Sigrid Schlünß (426) wieder wett und schickte die Schlussachse mit einem Kegel Vorsprung auf die Bahn. Und hier kam es fatal für die Gäste. Sie stellten sowohl die Tagesbeste (457) als auch die Schwächste (393) an diesem Tag. Das nutzten Heike Salewski (442) und Daniela Machwirth (423) aus und sicherten die zwei Punkte für ihr Team. Ausschlaggebend war vor allem das gute Abräumspiel mit wenigen Fehlwurf (822/17:776/41). Damit bleibt der Hessenligist weiter mit 12:2 Punkten hinter Tabellenführer Lorsch mit ebenfalls 12:2 auf Platz zwei.

In der Regionalliga hat die Eintracht die Tabellenspitze erfolgreich verteidigt und blieb auch im sechsten Spiel in Folge ungeschlagen. In der bis 50 Kugeln vor Schluss spannenden Partie setzten sich die Mannen um Michael Berger (914) mit 5318:5253 gegen Eintracht Heppenheim durch. In der Startpaarung sorgte Geburtstagskind Steffen Dietrich mit 870 und Alexander Tanz mit 844 Kegel für einen winzigen Vorsprung von einem Kegel. In der Mittelpaarung konnte Dirk Rauscher mit guten 904 endlich seine Durststrecke beenden. Daniel Dillmann konnte mit neuen eigenen Kugeln ebenfalls überzeugen und kam auf 898 Kegel. Das reichte für einen Vorsprung von 43 Kegel. Am Ende hielten Michael Berger und Jürgen Hesse (888) die Gegner in Schach und sicherten so den Heimerfolg. Am nächsten Samstag geht es zum Tabellenvorletzten nach Bockenheim. Hier soll die Siegesserie fortgesetzt werden.

In der Bezirksliga gab es für die Wiesbadener Vereine Licht und Schatten. Während sich der VfR weiter im oberen Tabellendrittel befindet, musste Blau-Gelb Wiesbaden II bereits die sechste Niederlage einstecken. Gegen KCR Mörfelden blieben sie mit 4938:5039 sieglos. Nur Rainer Suppes (888) und Andreas Wölfl (871) wussten zu überzeugen und hatten ihr Team zu Beginn der Partie noch mit 36 Kegel in Front gebracht.

Besser machte es der VfR beim Heimspiel gegen GRW BF Riederwald. Mit 5157:4821 gewann der Bezirksligist deutlich und hatte in Volker Schmidt (934) und Ralf Liedtke (898) seine Besten.

## **Ergebnisse:**

### **Frauen:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – AN Schweinheim 2549:2533.** – Salewski 442, Röhrig 432, Schlünß 426, Machwirth 423, Krüger 420, S. Guderjahn 406.

**Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – KBV Kelsterbach 2459:2329.** – Sturm 443, Lorenz 431, Reichel 426, Zapp/Lehmann 402, Matten 392, Kett 365.

**A-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden III – TuS Rüsselsheim II 1621:1509.** – P. Guderjahn 429, Starker 417, Dittrich 401, Schwamb 374.

### **Männer:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – Eintracht 61 Riederwald 5455:5187.** – D. Krüger 1017, Birkmeyer 935, Ehresmann 898, Schäfer 883, S. Suppes 874, Weber 848.

**Regionalliga: Eintracht Wiesbaden – Eintracht Heppenheim 5318:5253.** – Berger 914, Rauscher 904, D. Dillmann 898, Hesse 888, Dietrich 870, A. Tanz 844.

**Bezirksliga: VfR Wiesbaden – GRW BF Riederwald 5157:4821.** – Schmidt 934, Liedtke 898, T. Rudel 841, Diehl 837, Heckmann 824, M. Rudel 823.

**Blau-Gelb Wiesbaden II – KC Rebellen Mörfelden 4938:5039.** – R. Suppes 888, Wöfl 871, Stachurski 813, Weintz 803, Sturm 783, Raaber 780.

**Blau-Weiß Mörfelden – Wölfe 05 Wiesbaden 5545:5186.** – Doerle 918, Heiligers 890, Görner 862, Wallmeier 853, Nestroi 837, Loth/Purr 826.

**A-Liga: Eintracht Wiesbaden II – Rot-Weiß Walldorf 2494:2504.** – Westermann 465, P. Röber 430, R. Tanz 419, Saalfrank 405, Kühr 400, C. Ebert 375.

**Turnerbund Wiesbaden – KC 25 Schwanheim 2256:2295.** – Linse 453, Kriewat 400, Labusch 367, Mehlhose 354, Schuh 345, Schmidt 337.

**C-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden III – Phönix Mörfelden 1671:1713.** – Erk 432, Degen 431, Schwamb 405, Wartasch 403.

**Soma-Mix: Blau-Weiß Mörfelden – VWSK Wiesbaden Jugend 1702:1564.** – Szymon Minowski 433, Laura Wenzel 421, Lisa-Marie Friedrich 410, Sophie Agricola/Janina Dreßler 300.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Eintracht Wiesbaden vorzeitig Herbstmeister.**

(gg) In der Regionalliga setzt die Eintracht Wiesbaden ihren derzeitigen Lauf fort. Auch beim Auswärtsspiel bei Eintracht Bockenheim waren sie nicht zu schlagen und holten sich den siebten Sieg in Folge. Obwohl sie ohne den verletzten Michael Berger antreten mussten, zeigten sie beim 5204:5266 eine gute Auswärtsleistung. Bester Akteur war Alexander Tanz (919) gefolgt von Daniel Dillmann (910) und Mannschaftsführer Jürgen Hesse (893). Durch die Niederlage von Verfolger SG Arheilgen haben die Eintrachtler jetzt vier Punkte Vorsprung und stehen bereits einen Spieltag vor Abschluss der Vorrunde als Herbstmeister fest.

Die Hessenliga-Frauen von Blau-Gelb besiegten beim Heimspiel den Verfolger DSC Ginnheim klar mit 2625:2550. Gleich zu Beginn sorgte Petra Röhrig mit tollen 477 Kegel für einen Paukenschlag und brachte ihr Team zusammen mit Christa Sturm (424) auf die Siegerstraße und mit 59 Kegel in Front. Die Mittelpaarung mit Silke Krüger (439) und Sigrid Schlünß (429) machten weitere 28 Kegel gut. Am Ende sicherten Heike Salewski (441) und Daniela Machwirth (415) den Sieg. Damit bleiben die Blau-Gelben weiterhin mit 14:2 Punkten hinter Kriemhild Lorsch (14:2) auf Platz zwei. Die beiden Spitzenreiter stehen sich dann am kommenden Spieltag (1. Dezember) in Lorsch gegenüber.

Spannend verlief die Partie der Männer gegen SKG Stockstadt. Bis zum Schluss war das Match hart umkämpft und am Ende hatten die Gäste mit 5438:5457 knapp die Nase vorn. Gleich zu Beginn mussten Steffen Birkmeyer (915) und Christoph Gutteck (854) einen Rückstand von 35 Kegel in Kauf nehmen. Die Mittelpaarung mit Klaus Schäfer (921) und Sven Suppes (865) konnten 43 Kegel gut machen und schickten das Schlusspaar mit 8 Guten auf die Bahn. Letztlich konnten auch die guten Ergebnisse von Dennis Krüger (965) und Franz Ehresmann (918) die knappe Niederlage nicht verhindern. Den Matchwinner hatten die Gäste mit Michael Molter (985) auf ihrer Seite.

In der Bezirksliga drehte die Mannschaft vom VfR Wiesbaden mächtig auf. Beim Auswärtsspiel auf den ergiebigen Bahnen in Mörfelden siegten sie mit 5517:5569 und zeigten eine Klasseleistung. Thomas Rudel (981) und Werner Heckmann (967) waren die Besten.

Die Wölfe 05 Wiesbaden waren dagegen bei ihrem Auftritt gegen Olympia Mörfelden chancenlos. Auch die guten Ergebnisse von Ludwig Doerle (937) und Andreas Heiligers (891) konnten die 5369:5170 Niederlage nicht verhindern.

## **Ergebnisse:**

### **Frauen:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – DSC Ginnheim 2625:2550.** – Röhrig 477, Salewski 441, Krüger 439, Schlünß 429, Sturm 424, Machwirth 415.

**Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden II SSG Langen 2443:2348.** –

S. Guderjahn 432, P. Guderjahn 421, Reichel 418, Kett 398, Lorenz 388, Lehmann 386.

**A-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden III – SVS Griesheim 1497:1537.** – Starker 419, Dittrich 403, Schwamb 348, Ebert 327.

### **Männer:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – SKG Stockstadt 5438:5457.** – D. Krüger 965, Schäfer 921, Ehresmann 918, Birkmeyer 915, S. Suppes 865, Gutteck 854.

**Regionalliga: FB KSC Eintracht Bockenheim II – Eintracht Wiesbaden 5204:5266** – A. Tanz 919, D. Dillmann 910, Hesse 893, Dietrich 871, Rauscher 869, K. Röber 804.

**Bezirksliga: Olympia Mörfelden IV – Wölfe 05 Wiesbaden 5369:5170.** – Doerle 937, Görner 894, Heiligers 891, Wallmeier 863, Nestroi 793, Purr 792.

**KC Rebellen Mörfelden – VfR Wiesbaden 5517:5569.** – T. Rudel 981, Heckmann 967, Käbe 953, Liedtke 922, Schmidt 910, Diehl/M. Rudel 836.

**A-Liga: TV Dreieichenhain III – Eintracht Wiesbaden II 2400:2327.** – P. Röber 433, Westermann 410, Saalfrank 393, R. Tanz 377, C. Ebert 363, W. Ebert 351.

**FB KSC Eintracht Bockenheim III – Turnerbund Wiesbaden 2519:2366.** – Linse 455, Kriewat 439, T. Engert 392, Schuh 375, Labusch 357, Schmidt 348.

**Bezirksoberliga Jugend: VWSK Wiesbaden 1 – SKV Lorsch 980:1091.** – Jessica Clark 374, Finn Harbich 308 (PB), Darius Agricola 298 (PB).

**VWSK Wiesbaden 2 – VWSK Wiesbaden 1 1042:749.** – Tizia Agricola 395, Tim Heyer 343, Sonja Schnieders 304 / Fin Luke Harbich 269, Darius Agricola 252, Una Skalicz 228.

**VWSK Wiesbaden 3 – SKV Lorsch 927:1004.** – Nisha-Marie Dieges 324, Jessica Klattig 311, Ana Kareen Richter/Jonas Kraus 292.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Blau-Gelb Frauen gewinnen beim Spitzenreiter in Lorsch und erobern die Tabellenführung.**

(gg) Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ... und zwar ein ganz helles. Der neue Spitzenreiter der Hessenliga Frauen heißt: Blau-Gelb Wiesbaden. Im Spitzenspiel schlugen sie den bisherigen Tabellenführer, die Bundesligareserve von Kriemhild Lorsch, auf eigenen Bahnen mit 2573:2592. Das Starttrio mit Petra Röhrig (439), Sigrid Schlünß (422) und Christa Sturm (404) mussten einen Rückstand von 3 Kegel hinnehmen. Die Schlussachse mit Daniela Machwirth (427), Silke Krüger (434) und der sehr starken Heike Salewski (466) konnten das Spiel drehen und den knappen Sieg sicherstellen. Damit setzten sich die Hessenliga-Frau mit zwei Punkten vor Lorsch und der SG Arheilgen an die Spitze. Und schon in zwei Wochen beim letzten Spiel in diesem Jahr, wartet die nächste schwere Auswärtsaufgabe bei der TSG Bürgel.

Nicht so gut lief es für die Männer bei Dreieck Damm. In einer spannenden und hochklassigen Begegnung zogen sie am Ende mit 5568:5557 denkbar knapp den Kürzeren. Wieder einmal zeigte Dennis Krüger seine Klasse und bestätigte mit hervorragenden 1010 Kegel seine momentane Leistungsstärke. Leider konnte auch er die knappe Niederlage nicht verhindern. Nach nur drei Siegen in der Vorrunde stecken die Blau-Gelben jetzt mitten im Abstiegskampf.

In der Regionalliga der Männer hat Eintracht Wiesbaden mit dem 5321:5234 Heimsieg gegen SVS Griesheim seinen Siegesserie jetzt auf acht Spiele in Folge ausgeweitet. In der engen Partie spielten Steffen Dietrich (900) und Dirk Rauscher (895) stark auf und konnten gegen ihre Gegner 10 Kegel gut machen. In der Mittelpaarung kam Youngster Pascal Röber auf 830 Kegel und Daniel Dillmann für ihn eher magere 852. Allerdings hatten auch die Griesheimer ihre Schwächen (869/823) und so startete die Begegnung wieder bei Null. Der wiedergenesene Michael Berger zeigte dann, dass ihm eine krankheitsbedingte Zwangspause nichts ausmacht und erreichte sehr gute 933 Kegel. Auch Jürgen Hesse kam auf gute 911 und stellte so den wichtigen Heimsieg sicher. Durch diesen Sieg und die Niederlage von Ginnheim ist der nächste Verfolger die SG Arheilgen mit vier Punkten Rückstand. Die hatten der Eintracht am ersten Spieltag die bisher einzige Niederlage beigebracht und sind in zwei Wochen Gast der Eintracht, die dann ihrerseits auf eine Revanche hoffen und den Vorsprung auf sechs Punkte ausbauen wollen.

### **VWSK-Jugend weiter im Aufwärtstrend!**

Nach dem erfolgreichen vergangenen Jugendspiel-Wochenende mit jeweils einem 1. Platz bei der weiblichen U-18 und U-14, einem 2. Platz bei der U-14 weiblich und einem 3. Platz der U-14 männlich so wie einem 2. Platz der U-18 männlich unseres Kooperationsvereins TV Dreieichenhain, konnte auch an diesem Wochenende unsere U-18 Mixed-Mannschaft in der Soma weiter punkten.

Beim Heimspiel gegen die SG Blaulicht Mainspitze Bischofsheim gewann das Team mit den Teambetreuern Andreas Wallmeier und Kai Schroth mit neuer Mannschaftsbestleistung von 1594 : 1509 deutlich. Es spielten im einzelnen: Laura Wenzel 414, Sophie Agricola 405, Szymon Minowski 398 und Janina Dreßler/Lisa-Marie Friedrich 377 Kegel.

Diese wiederum sehr guten Einzelleistungen sollten dem Team weitere Sicherheit geben um auch am nächsten Wochenende dem 2. U-18 Jugendspieltag (Samstag 07.12.13 Spielbeginn Uhr 15.00 in Goldbach) bestehen zu können.

### **Ergebnisse:**

#### **Frauen:**

**Hessenliga: Kriemhild Lorsch II – Blau-Gelb Wiesbaden 2573:2592.** – Salewski 466, Röhrig 439, Krüger 434, Machwirth 427, Schlünß 422, Sturm 404.

**Bezirksliga: TV Sailauf II – Blau-Gelb Wiesbaden II 2398:2372.** –

P. Guderjahn 431, Lorenz 418, S. Guderjahn 416, Kett 388, Zapp 380, Reichel 339.

**A-Liga: DSK 84 Darmstadt – Blau-Gelb Wiesbaden III 1681:1677.** – Starker 477, Dittrich 443, Thorwarth 384, Schwamb 373.

#### **Männer:**

**Hessenliga: KSC Dreieck Damm – Blau-Gelb Wiesbaden 5568:5557.** – D. Krüger 1010, S. Suppes 940, Birkmeyer 929, Ehresmann 903, Schäfer 890, Gutteck 885.

**Regionalliga: Eintracht Wiesbaden – SVS Griesheim 5321:5234.** – Berger 933, Hesse 911, Dietrich 900, Rauscher 895, D. Dillmann 852, P. Röber 830.

**Bezirksliga: Wölfe 05 Wiesbaden – TuS Rüsselsheim II 4766:4820.** – Doerle 866, Wallmeier 820, Heiligers 817, Görner 810, Nestroi 772, Loth/Purr 681.

**VfR Wiesbaden – SG Sachsenhausen II 5064:5103.** – Heckmann 900, Liedtke 850, Käbe 849, T. Rudel 838, Diehl 818, M. Rudel 809.

**Blau-Gelb Wiesbaden II – Olympia Mörfelden IV 5094:5069.** – Wölfl 907, R. Suppes 899, Weber 888, Raaber 817, Weintz/Degen 797, Jung 786.

**A-Liga: Turnerbund Wiesbaden – SG Sachsenhausen III 2187:2478.** – Linse 465, Kriewat 455, T. Engert 425, Schuh 416, Mehlhose 373, Labusch 53 (verletzt).

**C-Liga: TV Dreieichenhain IV – Blau-Gelb Wiesbaden III 1533:1553.** – Erk 435, Stachurski 384, Schwamb 370, Wartasch 364.

**Soma-Mix: VWSK Wiesbaden Jugend – SG Blaulicht Bischofsheim 1594:1509.** – Laura Wenzel 414, Sophie Agricola 405, Szymon Minowski 398, Janina Dreßler/Lisa-Marie Friedrich 377.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Eintracht Wiesbaden gewinnt Spitzenspiel und setzt sich weiter ab.**

(gg) Der letzte Spieltag im Jahr 2013 war geprägt von knappen Entscheidungen. In der Hessenliga mussten sich die Mannen um Mannschaftskapitän Dennis Krüger (941) zum zweiten Mal in Folge mit 11 Kegel geschlagen geben. Beim FTV 1860 Frankfurt musste Blau-Gelb die fünfte Auswärtsniederlage hinnehmen. Das Starttrio mit Steffen Birkmeyer (847), Sven Suppes (850) und Klaus Schäfer (854) mussten bereits 97 Kegel Rückstand hinnehmen. Die Aufholjagd der Schlussspieler wurde dann allerdings nicht belohnt. Franz Ehresmann (904), Dennis Krüger (941) und Christoph Gutteck (944) holten zwar Kegel für Kegel auf, konnten aber letztlich das Spiel nicht mehr drehen. Damit bleibt Blau-Gelb auch über den Jahreswechsel im unteren Tabellendrittel hängen.

Auch die Frauen kehrten ohne Punkte vom Gastspiel in Bürgel zurück. Der Tabellenführer musste gleich zu Beginn einen Rückschlag hinnehmen. Silke Krüger fand überhaupt nicht ins Spiel (173) und machte nach 50 Wurf Platz für Sonja Lehmann. Aber auch sie kam überhaupt nicht klar (181). Sandra Guderjahn kam auf gute 426 Kegel und Petra Röhrig auf 406. Damit lief die Mannschaft einem Rückstand von 69 Kegel hinterher. Die Schlussachse mit Heike Salewski (447), Sigrid Schlünß (447) und Daniela Machwirth (429) versuchte zwar alles, aber der Rückstand war am Ende zu groß. 2563:2509 hieß das Endergebnis.

In der Regionalliga läuft dem Tabellenführer Eintracht Wiesbaden das Glück förmlich hinterher. Auch wenn mal die Ergebnisse nicht so stimmen, reichte es für einen knappen Sieg. Im wichtigen Duell mit dem Zweitplatzierten SG Arheilgen gelang ein knapper 5282:5278 Heimerfolg. Von Beginn an entwickelte sich das erwartete spannende Match. Steffen Dietrich (844) und Alexander Tanz (876) mussten 12 Kegel abgeben. Die holte sich die Mittelpaarung mit Michael Berger (920) und Daniel Dillmann (853) zurück und machten nochmals 12 Kegel gut. Bei den letzten 200 Wurf wogte das Spiel dann immer hin und her. Am Ende sprang der besagte glückliche Sieg heraus den Dirk Rauscher (860) und Jürgen Hesse (929) perfekt machten. Damit hat die Eintracht nun sechs Punkte Vorsprung auf den Zweitplatzierten und kann entspannt in die Weihnachtspause gehen. Im neuen Jahr folgen dann gleich zwei Auswärtsspiele – in Gräfenhausen und in Kelsterbach.

Das Rückspiel im Stadtderby zwischen VfR Wiesbaden und Blau-Gelb Wiesbaden II gewann – wie schon das Hinspiel – der VfR mit 5181:5127. Auf Seiten von Blau-Gelb wussten Stefan Weber (929) und Neuzugang Christian Jung (890) zu überzeugen. Zu wenig allerdings, um die Punkte aus der Nachbarschaft zu entführen. Der VfR überwintert damit weiter auf Platz drei der Bezirksliga, während Blau-Gelb mit 4:16 Punkten auf einem Abstiegsrang bleibt. Auch die Wölfe haben ihr Heimspiel verloren. 4883:5007 hieß es am Ende gegen Riederwald. Ludwig Doerle (883) konnte als einziger überzeugen. Damit bleiben auch die Wölfe punktgleich mit Blau-Gelb und Kelsterbach am Tabellenende.

### **Soma-Jugend mit Heimsieg in die Weihnachtsferien!**

Am 10. Spieltag der Somarunde konnte sich das von Kai Schroth und Andreas Wallmeier betreute Team mit einem Heimsieg in die Weihnachtsferien verabschieden. In einer

mittelmäßigen Partie gewann die Mannschaft ihr erstes Rückrundenspiel mit 1528:1475 gegen FTV 1860 Frankfurt und belegt weiterhin, mit nur 2 Punkten Rückstand auf Blau Weiß Mörfelden und Vollkugel Bockenheim, Tabellenplatz 3.

Im einzelnen spielten: Szymon Minowski 396, Sophie Agricola 395, Janina Dreßler 378 und Lisa-Marie Friedrich 359 Kegel. Ergänzungsspielerin Laura Wenzel kam nicht zum Einsatz.

## **Ergebnisse:**

### **Frauen:**

**Hessenliga: TSG Bürgel – Blau-Gelb Wiesbaden 2563:2509.** – Schlünß 447, Salewski 446, Machwirth 429, S. Guderjahn 426, Röhrig 407, Krüger/Lehmann 354.

**Bezirksliga: Rot-Weiß Walldorf II – Blau-Gelb Wiesbaden II 2464:2484.** – Lorenz 439, Sturm 431, P. Guderjahn 424, Starker 412, Zapp 401, Dittrich 377.

**A-Liga: SKG Roßdorf II – Blau-Gelb Wiesbaden III 1495:1307.**

### **Männer:**

**Hessenliga: FTV 1860 Frankfurt – Blau-Gelb Wiesbaden 5351:5340.** – Gutteck 944, D. Krüger 941, Ehresmann 904, Schäfer 854, S. Suppes 850, Birkmeyer 847.

**Regionalliga: Eintracht Wiesbaden – SG Arheilgen 5282:5278.** – Hesse 929, Berger 920, A. Tanz 876, Rauscher 860, D. Dillmann 853, Dietrich 844.

**Bezirksliga: Wölfe 05 Wiesbaden – SG GRW Riederwald 4883:5007.** – Doerle 883, Wallmeier 847, Heiligers 836, Loth 782, Nestroi 778, Görner 757.

**VfR Wiesbaden – Blau-Gelb Wiesbaden II 5181:5127.** – Käbe 913, T. Rudel 908, Heckmann 866, Schmidt 860, Liedtke 823, M. Rudel 811 / Weber 929, Jung 890, Wölfl 867, R. Suppes 861, Raaber 808, Erk 772.

**A-Liga: Turnerbund Wiesbaden – VKH-NWA Ginnheim IV 2472:2430.** – Kriewat 436, T. Engert 434, Linse 428, Schuh 427, Mehlhose 398, Schmidt 349.

**Eintracht Wiesbaden II – TSG Neu-Isenburg 2391:2318.** – P. Röber 420, C. Ebert 403, K. Röber 399, R. Tanz 398, Kühr 391, Saalfrank 380.

**C-Liga: SV 98 Kelsterbach II – Blau-Gelb Wiesbaden III 1573:1629.** – Wartasch 456, J. Krüger 393, Stachurski 390, Degen 390.

**Soma-Mix: VWSK Wiesbaden Jugend – FTV 1860 Frankfurt IV 1528:1475.** – Szymon Minowski 396, Sophie Agricola 395, Janina Dreßler 378, Lisa-Marie Friedrich 359.

**Jugend Bezirksoberliga: KBV Kelsterbach – VWSK Wiesbaden 805:880.** – Una Skalic 304 (PB), Fin Harbich 291, Darius Agricola 285.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Blau-Gelb Männer schlagen den Tabellenführer.**

(gg) Die Männer von Blau-Gelb hatten es mit dem Tabellenführer SKV Hainhausen zu tun. Nach der Startpaarung mit Stefan Weber (851) und Sven Suppes (908) lagen sie bereits mit 107 Kegel in Rückstand. Die Mittelpaarung mit Franz Ehresmann (883) und Steffen Birkmeyer (851) konnten 35 Kegel gut machen. Somit lag es mal wieder an der Schlusspaarung. Und die schafften es tatsächlich noch, das Ruder rumzureißen. Christoph Gutteck mit guten 896 Kegel und wieder einmal Dennis Krüger mit sehr guten 983 schafften den so wichtigen Heimsieg. Trotz dieses Erfolgs bleibt Blau-Gelb weiter mit zwei Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsplatz im Tabellenkeller. Am kommenden Samstag geht es zum Tabellen Zweiten nach Dreieichenhain.

Die Frauen von Blau-Gelb hatten zum Jahresauftakt Schlusslicht Neuenhaßlau zu Gast. Nach der Startpaarung mit Petra Röhrig (429) und Sandra Guderjahn (414) konnten die Gäste noch mithalten. Nach der Mittelpaarung mit Christa Sturm (423) und Silke Krüger (411) war der Widerstand gebrochen und die Führung auf 64 Kegel ausgebaut. Am Ende erhöhten Daniela Machwirth (445) und Sigrid Schlünß (428) den Vorsprung auf 146 Kegel und stellten den Endstand von 2550:2404 her. Somit bleibt es weiterhin beim Dreikampf zwischen Lorsch, Arheilgen und Wiesbaden an der Tabellenspitze. Am kommenden Sonntag steht die Auswärtspartie in Gräfenhausen an.

Regionalligist Eintracht Wiesbaden musste seine zweite Saisonniederlage einstecken. Obwohl der Spitzenreiter mit 5424 Kegel Saisonbestleistung erzielte, reichte es gegen starke Gastgeber aus Gräfenhausen nicht zum Sieg. Die setzten 5443 Kegel dagegen und untermauerten ihre Heimstärke. Beste Leistungen zeigten Michael Berger (957), Daniel Dillmann (939) und Jürgen Hesse (925). Trotz der Niederlage bleiben immer noch vier Punkte Vorsprung und die sollten auch nach dem nächsten Spiel beim Tabellenvorletzten SG Kelsterbach Bestand haben.

In der Bezirksliga mussten beide Wiesbadener Vereine in Mörfelden antreten. Auf den ergiebigen Bahnen gelangen zwar gute Ergebnisse, zu einem Sieg reichte es aber nicht. Die Wöfe 05 zogen gegen KCR Mörfelden mit 5537:5300 den Kürzeren. Sehr gut spielten Andreas Heiligers (960) und Ludwig Doerle (948).

Der VfR Wiesbaden musste sich Olympia Mörfelden geschlagen geben. Bei der 5497:5354 Niederlage zeigten Manfred Diehl (941), Volker Schmidt (935) und Alfred Käbe (921) ansprechende Leistungen.

## **Ergebnisse:**

### **Frauen:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – SKG Neuenhaßlau 2550:2404.** – Machwirth 445, Röhrig 429, Schlünß 428, Sturm 423, S. Guderjahn 414, Krüger 411.

**A-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden III – TuS/SKC Griesheim 1573:1530.** – Starker 415, Kopp 401, Christmann 385, Matten 372.

### **Männer:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – SKV Hainhausen 5372:5320.** – D. Krüger 983, S. Suppes 908, Gutteck 896, Ehresmann 883, Birkmeyer 851, Weber 851.

**Regionalliga: SKG Gräfenhausen – Eintracht Wiesbaden 5443:5424** – Berger 957, D. Dillmann 939, Hesse 925, Tanz 899, Dietrich 870, P. Röber 834.

**Bezirksliga: KCR Mörfelden – Wölfe 05 Wiesbaden 5537:5300.** – Heiligers 960, Doerle 948, Loth 878, Wallmeier 861, Görner 847, Nestroi 806.

**Blau-Gelb Wiesbaden II – SV 98 Kelsterbach 5056:5085.** – R. Suppes 875, Jung 858, Erk 835, Raaber/J. Krüger 832, Wölfl 830, Wartasch 826.

**Olympia Mörfelden – VfR Wiesbaden 5497:5354.** – Diehl 941, Schmidt 935, Käbe 921, Liedtke 884, Heckmann 841, M. Rudel 832.

**A-Liga: KC Rebellen Mörfelden – Turnerbund Wiesbaden 2536:2368.** – Kriewat 447, Linse 428, Schuh 421, Schmidt 363, Mehlhose 356, Labusch 353.

**C-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden III – Viktoria 65 Bockenheim 1531:1575.** – Weintz 415, Stachurski 409, Degen 395, Radecke 312.

**Soma-Mix: FB KSC Eintracht Bockenheim – VWSK Wiesbaden Jugend 1538:1575.** – Laura Wenzel 45, Sophie Agricola 408, Janina Dreßler 371, Lisa-Marie Friedrich 361.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Blau-Gelb mit Sieg und Niederlage.**

### **Eintracht siegt in Kelsterbach und bleibt an der Spitze.**

(gg) Die beiden Hessenligisten von Blau-Gelb mussten am 12. Spieltag beide auswärts antreten. Die Männer reisten nach dem Sieg gegen den Tabellenführer am letzten Wochenende mit breiter Brust zum TV Dreieichenhain. Wohlwissend, dass es in dieser Saison noch keine Mannschaft geschafft hat, den Tabellen Zweiten zu Hause zu besiegen. Aber bekanntlich ist es ja immer irgendwann das Erste Mal und so nutzten die Männer um Dennis Krüger, der mit 900 Kegel wieder einmal Tagesbester war, die Chance und entführten mit einem 5199:5260 Sieg beide Punkte. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einer starken Schlussachse – Christoph Gutteck erzielte gute 888 – sicherten sie sich zwei wichtige Auswärtspunkte beim Kampf um den Klassenerhalt. Die Frauen mussten bei der SKG Gräfenhausen antreten. Nach der Startpaarung mit Christa Sturm (413) und Petra Röhrig (444) lag die Mannschaft mit 8 Kegel im Rückstand und das Spiel versprach den erwarteten spannenden Verlauf zu nehmen. Wäre da nicht die Mittelachse gewesen. Auf der Seite der Gastgeber standen starke 432 und 446 Kegel. Bei Blau-Gelb leider nur 407 von Silke Krüger und 401 von Sigrid Schlünß. So lag man fast schon aussichtslos mit 78 Kegel hinten. Am Ende versuchten Daniela Machwirth (424) und Heike Salewski (448) alles, aber es reichte nicht mehr. 2596:2537 hieß das Endergebnis. Eintracht Wiesbaden reiste zum Tabellenvorletzten nach Kelsterbach und wollte die Niederlage der letzten Woche vergessen machen. Beim Spiel über sechs Bahnen stand die Partie nach dem Starttrio Steffen Dietrich (884), Alex Tanz (878) und Daniel Dillmann (852) Unentschieden. Die Schlussachse spielte dann wie entfesselt auf. Allen voran Michael Berger (935) und Jürgen Hesse (930). Dirk Rauscher spielte ebenfalls gute 892 und sicherte so den 5299:5371 Sieg. Bereits am kommenden Sonntag muss die Eintracht beim vorgezogenen Auswärtsspiel in Münster antreten und hat damit das dritte Auswärtsspiel in Folge zu bestreiten.

In der Bezirksliga der Männer musste die zweite Garnitur von Blau-Gelb zum ungeschlagenen Tabellenführer Blau-Weiß Mörfelden. Trotz der besten Saisonleistung reichte es nicht, die Punkte zu entführen. Am Ende hatten die Gastgeber mit 5353:5320 die Nase vorn. Auch zwei Auswechslungen – Raaber (639) für Wartasch (199) nach 50 Wurf und Jung (447) für Erk (404) nach 100 Wurf hatten keinen Erfolg. Starke Leistungen zeigten Stefan Weber (933), Frank Degen (928) und Jan Krüger (925). Damit bleibt die rote Laterne mit 4:20 Punkten weiter bei Blau-Gelb.

Die Wölfe 05 mussten unbedingt ihr Heimspiel gewinnen, um weiter Anschluss an einen Nichtabstiegsplatz zu halten. Allerdings war die Hoffnung schon nach der Startpaarung verfliegen. Rudolf Purr erwische einen rabenschwarzen Tag (638) und musste allein schon 183 Kegel abgeben. Werner Nestroi (808) gab weitere 73 Kegel ab. In der Schlussachse konnten Andreas Heiligers (876) und Ludwig Doerle (871) nur noch Ergebniskosmetik zur 4851:5105 Niederlage bestreiten.

Die zweite Garnitur der Frauen hatte in Offenbach keine Chance. In die Vollen konnte man noch einigermaßen mithalten (1781:1754), aber das Abräumen war eine einzige Katastrophe

(809:638). Am Ende eine klare 2590:2392 Niederlage. Beste im Team war Perdita Reichel mit 434 Kegel.

Die VWSK-Jugendmannschaft, die als gemischte Mannschaft startet, sorgt weiter für Furore und gewann auch ihr sechstes Heimspiel und bleibt damit weiter zu Hause eine Macht. Vor allem Laura Wenzel zeigte beim 1579:1468 Sieg gegen TSV Ginnheim mit 435 Kegel eine Klasseleistung. Sophie Agricola kam auf 391, Janina Dreßler auf 382 und die Kombination Szymon Minowski/Lisa-Marie Friedrich auf 371.

Für die jüngsten Wiesbadener Jugendlichen gab es dagegen beim SKV Lorsch keinen Sieg. Das Spiel endete mit 1105:901. Dafür aber gleich zwei persönliche Bestleistungen. Finn Harbich erzielte 314 Kegel und Darius Agricola überspielte mit 302 das erste Mal die 300er Marke. Als Dritte im Bunde kam Una Skalic auf 285 Kegel.

### **Ergebnisse:**

#### **Frauen:**

**Hessenliga: SKG Gräfenhausen – Blau-Gelb Wiesbaden 2596:2537.** – Salewski 448, Röhrig 444, Machwirth 424, Sturm 413, Krüger 407, Schlünß 401.

**Bezirksliga: KSV GW Offenbach – Blau-Gelb Wiesbaden II 2590:2392.** –

Reichel 434, P. Guderjahn 405, Lorenz 401, Zapp 390, Starker 385, S. Guderjahn 377.

**A-Liga: Fortuna Darmstadt II – Blau-Gelb Wiesbaden III 1494:1599.** Kett 419, Dittrich 407, Christmann 393, Matten 380.

#### **Männer:**

**Hessenliga: TV Dreieichenhain – Blau-Gelb Wiesbaden 5199:5260.** – D. Krüger 900, Gutteck 888, Ehresmann 876, Schäfer 868, S. Suppes 864, Birkmeyer 864.

**Regionalliga: SG Kelsterbach II – Eintracht Wiesbaden 5299:5371.** – Berger 935, Hesse 930, Rauscher 892, Dietrich 884, A. Tanz 878, D. Dillmann 852.

**Bezirksliga: Wölfe 05 Wiesbaden – 4851:5105.** – Heiligers 876, Doerle 871, Wallmeier 856, Nestroi 808, Görner 802, Purr 638.

**Blau-Weiß Mörfelden – Blau-Gelb Wiesbaden II 5353:5320.** – Weber 933, Degen 928, J. Krüger 925, Erk/Jung 851, Wölfl 845, Wartasch/Raaber 838.

**A-Liga: Blau-Weiß Mörfelden II – Eintracht Wiesbaden II 2497:2596.** – P. Röber 451, Saalfrank 450, C. Ebert 437, K. Röber 426, Westermann/W. Ebert 417, Kühr 415 .

**Soma-Mix: VWSK Wiesbaden Jugend – TSV Ginnheim 1579:1468.** – Laura Wenzel 435, Sophie Agricola 391, Janina Dreßler 382, Szymin Minowski/Lisa-Marie Friedrich 371.

**Jugend Bezirksoberrliga: SKV Lorsch – VWSK Wiesbaden 1105:901.** – Finn Harbich 314 (PB), Darius Agricola 302 (PB), Una Skalic 285.

**VWSK Wiesbaden – Rot-Weiß Nauheim 958:1027.** – Jonas Kraus 322, Nisha-Marie Dieges 319, Ana Kareen Richter 317

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Eintracht bleibt zu Hause weiter ungeschlagen. Verfolger leisten Schützenhilfe.**

(gg) **Eintracht Wiesbaden bleibt nach dem Heimsieg gegen Vollkugel Bockenheim (5295:5234) zu Hause weiter ungeschlagen.** Im ersten Drittel der Partie war das Spiel noch recht ausgeglichen. Jürgen Hesse mit guten 914 und Alex Tanz mit 856 Kegel erspielten einen kleinen Vorsprung von 2 Kegel. Eine Vorentscheidung fiel dann in der Mittelpaarung. Youngster Pascal Röber erwische einen mäßigen Start (190) rappelte sich dann aber auf und kam noch auf gute 868 Kegel- Steffen Dietrich spielte solide 882. Damit wuchs der Vorsprung auf 83 Kegel an. Die Schlusspaarung mit dem wieder einmal sehr starken Michael Berger (942) und Daniel Dillmann (833) brachten dann den Sieg über die Runden. Da die Verfolger Ginnheim und Münster beide ihre Spiele verloren ist nun die AG Arheilgen wieder alleiniger Hauptkonkurrent um die Meisterschaft. Die Eintracht hat aber immer noch vier Punkte Vorsprung und kann am kommenden Wochenende in Ruhe zusehen, was die Konkurrenz macht, da sie ja bekanntlich ihr Spiel gegen Münster bereits vorgezogen hatte. Die SG Arheilgen muss dann in Ginnheim antreten und hier hat bisher nur eine Mannschaft gewonnen: die Eintracht.

**Blau-Gelb Männer gelingt klarer Erfolg gegen Goldbach.** Eine klare Angelegenheit für die Mannen um Dennis Krüger (953) war die Partie am Sonntag auf eigenen Bahnen. Zu schwach präsentierte sich der Tabellen Vierte aus Goldbach. Am Ende ein klarer 5430:5211 Sieg. Gleich zu Beginn sorgten Klaus Schäfer (915) und Steffen Birkmyer (906) für einen Vorsprung von 103 Kegel. Sven Suppes (864) und Franz Ehresmann (906) bauten den Vorsprung sogar noch weiter aus. So konnten am Ende Dennis Krüger und Christoph Gutteck (886) die Partie locker nach Hause bringen. Dieser Sieg bringt weiter Luft im Kampf um den Klassenerhalt.

**Herbe Heimleite für die Hessenliga-Keglerinnen von Blau-Gelb.** Mit 2484:2654 gegen den Tabellen Zweiten SG Arheilgen blieben die Frauen um Petra Röhrig als Beste (437) chancenlos. nach der Startpaarung mit Petra Röhrig und Christa Sturm (425) waren es nur 28 Kegel Rückstand. Doch die Mittelpaarung der Gäste (482/421) war bärenstark. Diesem Ergebnis konnten Sigrid Schlünß (406) und Silke Krüger (392) nichts entgegen setzen. Am Ende waren auch Daniela Machwirth (417) und Heike Salewski (407) nicht mehr in der Lage, das Gesamtergebnis zu verbessern. Somit sind es jetzt vier Punkte Rückstand auf die Plätze eins und zwei und Platz vier in der Tabelle.

**Wichtiger Heimsieg für Bezirksligist Blau-Gelb Wiesbaden II.** Im Stadtderby setzten sie sich mit 5009:4899 durch und sicherten sich zwei wichtige Punkte im Abstiegskampf. In einer geschlossenen Mannschaft ohne große Höhepunkte erzielte Stefan Weber mit 851 Kegel das beste Ergebnis. Auf Seiten der Wölfe war Ludwig Doerle mit guten 890 Bester seiner Mannschaft. Trotz des Sieges bleibt Blau-Gelb auf einem Abstiegsplatz. Die Wölfe halten weiter die rote Laterne als Tabellen Letzter.

**VfR bringt Spitzenreiter Mörfelden die erste Niederlage bei.** Mit einer starken Vorstellung hat der VfR Wiesbaden dem Spitzenreiter Blau-Weiß Mörfelden die erste Saisonniederlage beigebracht. Mit 5226:5215 zwar denkbar knapp, aber verdient. Fünf Ergebnisse jenseits der 880 sprechen für eine tolle Mannschaftsleistung. Damit festigte der VfR seinen dritten Tabellenplatz hinter Mörfelden und Sachsenhausen.

**Wieder einmal spannend ging es bei der Jugend-Mannschaft in der Soma-Runde zu.**

Die mussten in Neu-Isenburg gegen die SSG Langen antreten und lagen nach der Startpaarung bereits mit 50 Kegel im Rückstand. Sowohl Roman Friedrich (333) als auch Szymon Minowski (348) kamen überhaupt nicht zu Recht. Am Schluss zeigten aber dann Sophie Agricola (397) und Laura Wenzel (390) Nervenstärke und führten Ihre Mannschaft zum knappen 1457:1468 Erfolg. Das war der zehnte Sieg im zwölften Spiel für die junge Mannschaft des VWSK Wiesbaden, die mit einem Durchschnittsalter von 15 Jahren mit Abstand jüngste Mannschaft in der ganzen Runde.

#### **Ergebnisse:**

##### **Frauen:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden SG Arheilgen 2484:2654.** – Röhrig 437, Sturm 425, Machwirth 417, Salewski 407, Schlünß 406, Krüger 392.

**Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – SG Ober-Ramstadt 2428:2265.** – S. Guderjahn 428, Reichel 410, Lorenz 409, Zapp 402, Kett 396, Starker 383.

**A-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden III – SG Arheilgen II 1589:1558.** – Matten 428, Christmann 421, Dittrich 399, Ebert 341.

##### **Männer:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – RG Goldbach.** – D. Krüger 953, Schäfer 915, Birkmeyer 906, Ehresmann 906, Gutteck 886, S. Suppes 864.

**Regionalliga: Eintracht Wiesbaden – Vollkugel Bockenheim 5295:5234.** – Berger 942, Hesse 914, Dietrich 882, P. Röber 868, A. Tanz 856, D. Dillmann 833.

**Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – Wölfe 05 Wiesbaden 5009:4899.** – Weber 851, Wartasch 846, Jung 836, J. Krüger 836, Degen 821, Wölfl 819 / Doerle 890, Loth 834, Heiligers 833, Görner 814, Wallmeier 795, Purr 733.

**VfR Wiesbaden – Blau-Weiß Mörfelden 5226:5215.** – Heckmann 885, Schmidt 885, Käbe 883, T. Rudel 883, Liedtke 880, M. Rudel/Diehl 810.

**A-Liga: Eintracht Wiesbaden – Olympia Mörfelden V 2383:2453.** – R. Tanz 424, Westermann 410, K. Röber 403, Saalfrank 393, W. Ebert 379, C. Ebert 374.

**C-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden III – VfR Wiesbaden II 1665:1558.** – Erk 452, Sturm 441, Radecke 396, Stachurski 376 (verletzt) / Röben 415, Schult 411, Wagner 376, Fischer 356.

**Soma-Mix: SSG Langen – VWSK Wiesbaden Jugend 1457:1468.** – Sophie Agricola 397, Laura Wenzel 390, Szymon Minowski 348, Roman Friedrich 333.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Blau-Gelb Männer mit weiterem Auswärtserfolg.**

(gg) Hessenligist Blau-Gelb hat – wie im Vorjahr – sein Auswärtsspiel bei der Bundesliga-Reserve von Aschaffenburg-Damm gewonnen und beim Kampf um den Klassenerhalt weiter Boden gut gemacht. Beim 5457:5571 Sieg überzeugten vor allem Dennis Krüger (978), Franz Ehresmann (959) und Klaus Schäfer (947). Insgesamt eine tolle Teamleistung und ein klasse Auswärtsergebnis.

Nicht so gut lief es für die Frauen. Die mussten in Lorsch gegen den SC/KC Bensheim antreten. Beim Spiel über sechs Bahnen lag man schon nach dem 1. Durchgang mit Petra Röhrig (413) Sigrid Schlünß (412) und Sandra Guderjahn (400) hatte der Hessenligist bereits 47 Kegel Rückstand, den das Schlusstrio mit Heike Salewski (448), Daniela Machwirth (428) und Christa Sturm (391) nicht mehr aufholen konnte. Damit dürfte der Meisterschaftszug in Richtung 2. Bundesliga endgültig abgefahren sein, sind es doch schon sechs Punkte auf die beiden Spitzenreiter Lorsch und Arheilgen.

Regionalligist Eintracht Wiesbaden hatte sein Spiel bereits vor drei Wochen ausgetragen (Niederlage in Münster) und konnte nun gespannt zusehen, was die Verfolger machen. Und wie schon in der Vorwoche angekündigt, musste Verfolger Nummer eins, die SG Arheilgen, in Ginnheim antreten und hat die Partie klar verloren. Damit hat die Eintracht wieder vier Punkte Vorsprung vor den punktgleichen Verfolgern Gräfenhausen, Ginnheim, Arheilgen und Münster. Nächste Partie nach dem freien Wochenende kommende Woche und der Faschingspause ist das Heimspiel gegen Ginnheim.

In der A-Liga schaffte der Turnerbund bei seinem Auswärtsspiel in Schwanheim ein wahres Wunder. Nach den ersten beiden Durchgängen lag man bereits mit 88 Kegel in Rückstand. Doch Karl-Heinz Kriewat mit starken 455 Kegel und Robert Linse mit herausragenden 487 Kegel schafften die Wende und sicherten so den nicht mehr für möglich gehaltenen 2495:2515 Erfolg.

Auch die zweite Mannschaft der Eintracht spielte in Schwanheim sehr gut und siegte mit 2495:2570. Eine geschlossene Mannschaftsleistung, bei der Hartwig Westermann starke 454 Kegel erzielte.

### **Soma-Jugend gewinnt Spitzenspiel!**

Am 14. Spieltag der Somarunde gewann das von Andreas Wallmeier und Kai Schroth betreute Team das Spitzenspiel gegen die SG Vollkugel Bockenheim mit 1605:1541 Kegel. Mit jeweils 4 Minuspunkten stehen Wiesbaden, Bockenheim und Mörfelden an der Tabellenspitze. Im direkten Vergleich liegt Wiesbaden vor Bockenheim da das Hinspiel nur knapp mit 9 Kegel verloren ging. Das Rückspiel gegen Blau Weiß Mörfelden steht am Sonntag 16.03.14 um Uhr 11.00 in eigener Halle an.

## **Ergebnisse:**

### **Frauen:**

**Hessenliga: SC/KC Bensheim – Blau-Gelb Wiesbaden 2558:2492.** – Salewski 448, Machwirth 428, Röhrig 413, Schlünß 412, S. Guderjahn 400, Sturm 391.

**Bezirksliga: SC/KC Bensheim II – Blau-Gelb Wiesbaden II 2430:2535.** –

Zapp 435, Kett 423, Krüger 422, Matten 420, Lorenz 418, Reichel 417.

**A-Liga: BG Biebesheim – Blau-Gelb Wiesbaden III 1517:1499.** – Starker 424, D. Liebold 394, Kopp 382, (kein Spielbericht).

### **Männer:**

**Hessenliga: KSC Bahnfrei Aschaffenburg-Damm II – Blau-Gelb Wiesbaden 5457:5571.**  
– D. Krüger 978, Ehresmann 959, Schäfer 947, S. Suppes 912, Gutteck 904, Birkmeyer 871.

**A-Liga: SG Schwanheim II – Eintracht Wiesbaden II 2506:2570.** – Westermann 454, R. Tanz 434, K. Röber 433, P. Röber 424, Saalfrank 420, C. Ebert 405.

**KC 25 Schwanheim – Turnerbund Wiesbaden 2495:2515.** – Linse 487, Kriewat 455, T. Engert 447, Schuh 385, Mehlhose 373, Schmidt 368.

**Soma-Mix: VWSK Wiesbaden Jugend – Vollkugel Bockenheim II 1605:1541.** – Laura Wenzel 432, Sophie Agricola 395, Szymon Minowski 388, Lisa-Marie Friedrich 387.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Eintracht Wiesbaden macht einen großen Schritt in Richtung Meisterschaft.**

(gg) Der Tabellenführer empfing am 15. Spieltag einen der Verfolger im Kampf um die Meisterschaft – VKH-NWA Ginnheim. Die Mannschaft um den Jugend-Weltmeister Lukas Hausmann brauchte einen Sieg, um noch ein Wörtchen um den Aufstieg mitreden zu können. Und so legten sie auch gleich los. Die beiden Youngster Lukas Hausmann (17/902) und Nick Heise (19/912) machten gegen den ebenfalls erst 17-Jährigen Pascal Röber (808) und einem gut aufgelegten Alexander Tanz (923) bereits 83 Kegel gut. Nun musste die Eintracht kontern. Die Mittelpaarung mit Daniel Dillmann (895) und Steffen Dietrich (845) nutzte die Schwächen der Gäste (836/826) und brachten ihr Team bis auf 7 Kegel heran. In der Schlusspaarung blieb es spannend bis zum dritten Durchgang. Hier konnten sich Jürgen Hesse (885) und Michael Berger (909) dann entscheidend absetzen und die wichtigen zwei Punkte sichern. Auf Ginnheim sind es nun sechs Punkte Vorsprung und auch der direkte Vergleich geht zu Gunsten der Eintracht. Bleiben mit DJK Münster und SKG Gräfenhausen noch zwei Verfolger übrig. Auf beide hat die Eintracht vier Punkte Vorsprung und auch im direkten Vergleich jeweils die Nase vorn. Es reicht also jetzt noch ein Sieg aus den letzten drei Spielen zum Aufstieg in die Hessenliga.

Die Hessenliga-Frauen von Blau-Gelb gewannen ihr Heimspiel gegen den Tabellen Vorletzten Eintracht Bockenheim mit 2514:2451. Begünstigt durch ein schwaches Ergebnis der Gäste (336) reichte eine insgesamt eher durchschnittliche Leistung, um die zwei Punkte zu ergattern. Heike Salewski (459), Christa Sturm (434) und Daniela Machwirth (429) waren die Besten.

Die Männer lieferten wieder einmal einen Krimi der Extraklasse ab. Da hat es selbst Til Schweiger am abendlichen Tatort schwer, das zu überbieten. Mit 5348:5335 besiegten sie die TuS/SKC Griesheim denkbar knapp. Am Ende war es wie schon so oft. Dennis Krüger gegen alle und Dennis Krüger gewinnt. Mit seinen hervorragenden 992 Kegel besiegte er die Griesheimer fast im Alleingang. Klaus Schäfer mit guten 925 und Steffen Birkmeyer (834) mussten zunächst einen Rückstand von 31 Kegel hinnehmen. Die schwache Mittelpaarung mit Franz Ehresmann (856) und Sven Suppes (828) gaben weitere 42 Kegel ab. Am Ende sorgten Dennis Krüger und Christoph Gutteck (913) für den viel umjubelten Sieg.

Immer brenzlicher wird die Situation für Blau-Gelb Wiesbaden II bei den Männern. Eigentlich war ein Heimsieg gegen den direkten Konkurrenten um den Abstieg, Riederwald, Pflicht. Doch diesmal war die Leistung auch für diesen Gegner einfach nicht gut genug. Mit 4976:5053 gab es wieder keinen Sieg und bereits die fünfte Heimniederlage. Die Ergebnisse von Christian Jung (860), Jan Krüger (852) und Werner Wartasch (845) waren zu wenig. Nun müssen die Blau-Gelben noch zwei Mal nach Mörfelden (KCR und Olympia) und haben noch ein Heimspiel gegen Aufstiegskandidat Sachsenhausen. Mit vier Punkten aus den drei Spielen, wäre der Abstieg evtl. noch zu vermeiden.

## **Ergebnisse:**

### **Frauen:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – KSC 67 Eintracht Bockenheim 2514:2451. –**

Salewski 459, Machwirth 429, Sturm 434, Röhrig 404, Schlünß 400, S. Guderjahn 388.

**Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – Phönix Obertshausen 2479:2235. –** reichel 436,

P. Guderjahn 422, Lorenz 420, Starker 411, Zapp 409, Matten 381.

**A-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden III – Blau-Gold Frankfurt II 1571:1383. –** Christmann 412,

D. Liebold 393, Dittrich 385, Petermann 381.

### **Männer:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – TuS/SKC Griesheim 5348:5335. –** D. Krüger 992,

Schäfer 925, Gutteck 913, Ehresmann 856, Birkmeyer 834, S. Suppes 828.

**Regionalliga: Eintracht Wiesbaden – VKV-NWA Ginnheim 5265:5218. –** A. Tanz 923,

Berger 909, D. Dillmann 895, Hesse 885, Dietrich 845, P. Röber 808.

**Bezirksliga: VfR Wiesbaden – TuS Rüsselsheim II 5178:5166. –** Schmidt 909, Diehl 898,

Käbe 877, Heckmann 860, T. Rudel 817, M. Rudel 817.

**Blau-Gelb Wiesbaden II – SG GRW Riederwald 4976:5053. –** Jung 860, J. Krüger 852,

Wartasch 845, Weber 836, Wölfl 807, Raaber/Stachurski 776.

**A-Liga: Eintracht Wiesbaden – SG Blaulicht Bischofsheim 2495:2551. –** R. Tanz 453,

Westermann 434, K. Röber 433, Saalfrank 395, W. Ebert 392, C. Ebert 388.

**Turnerbund Wiesbaden – TV Lorsbach 2414:2416. –** Linse 463, T. Engert 445, Schuh

411, Kriewat 409, Mehlhose 383, Labusch 303.

**C-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden III – TG Hochheim 1686:1680. –** Weintz 439, Sturm 431, R.

Suppes 415, Schwamb 401.

**Soma-Mix: SG Praunheim – VWSK Wiesbaden Jugend 1500:1562. –** Laura Wenzel 413,

Szymon Minowski 401, Sophie Agricola 393, Lisa-Marie Friedrich 355.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## Eintracht Wiesbaden ist vorzeitig Meister und steigt in die Hessenliga auf.



(gg) *So sehn Sieger aus ... scha la la la la ...* hallte es nach dem Spiel durch die Kegelanlage in Heppenheim. Mit einem starken Auftritt und einem 5324:5432 Sieg gegen Heppenheim sicherten sich die (noch) Regionalligakegler von Eintracht Wiesbaden vorzeitig den Meistertitel und den Aufstieg in die Hessenliga. Ein Sieg aus den restlichen drei Spielen war die Ausgangsposition vor dem Spiel. Entsprechend leicht verkrampt liefen die ersten 100 Wurf. Da führte Heppenheim bereits mit fast 100 Kegel, ehe sich Steffen Dietrich (898) und Alex Tanz (868) steigern konnten und den Rückstand auf erträgliche 46 Kegel runterschrauben konnten. Die Mittelpaarung mit Jürgen Hesse (934) und dem nach einem Handbruch wieder genesene Dirk Rauscher (885) drehten das Spiel und schickten das Schlusspaar mit 30 Kegel Vorsprung auf die Bahn. Auf der dritten Bahn konnten sich Daniel Dillmann (916) und Michael Berger (931) dann entscheidend absetzen und sorgten für den vielumjubelten Sieg. Die Eintracht hat vier Punkte Vorsprung auf die Verfolger aus Gräfenhausen und Münster, sind aber im direkten Vergleich gegen beide vorne, können also nicht mehr eingeholt werden.

Für die beiden Hessenliga-Teams von Blau-Gelb gab es in der Fremde dagegen nix zu holen. Die Frauen verloren nach gutem Spiel knapp mit 2626:2602 bei Alle Neun Schweinheim. Petra Röhrig (440) und Silke Krüger (403) mussten zu Beginn gleich 45 Miese hinnehmen. Christa Sturm (438) und Sigrid Schlünß (435) spielten zwar gut, konnten aber keinen Boden gut machen. Im Gegenteil, der Rückstand wuchs auf 56 Kegel an. Ein Hoffnungsschimmer dann nach den ersten 50 Kugeln, als Heike Salewski hervorragende 242 Kegel spielte und der Rückstand auf 19 Kegel schmolz. Doch es nutzte nichts mehr.

Daniela Machwirth mit starken 454 Kegel und Heike Salewski, die auf der zweiten Bahn gar nicht mehr zu Recht kam (432) mussten sich am Ende geschlagen geben.

Die Männer traten beim Vorletzten Eintracht Riederwald an und mussten sich ebenfalls mit 5305:5275 geschlagen geben und sorgten bei den Riederwäldern wieder für etwas Hoffnung auf den Klassenerhalt. Klaus Schäfer (848) und Steffen Birkmeyer (877) mussten einen knappen Rückstand hinnehmen. Franz Ehresmann sorgte dann mit sehr guten 939 Kegel für den ersten Lichtblick. Die Kombination Jochen Stachurski und Klaus Köhler kamen auf 811 Kegel und der Rückstand wuchs auf 60 Kegel an. Am Ende half auch das starke Ergebnis von Dennis Krüger (949) nichts mehr. Christoph Gutteck (851) konnte ebenfalls die Niederlage nicht abwenden.

### **Ergebnisse:**

#### **Frauen:**

**Hessenliga: Alle Neun Schweinheim – Blau-Gelb Wiesbaden 2626:2602.** – Machwirth 454, Röhrig 440, Sturm 438, Schlünß 435, Salewski 432, Krüger 403.

**Bezirksliga: Fortuna Kelsterbach – Blau-Gelb Wiesbaden II 2390:2436.** – Matten 432, Lorenz 428, Starker 417, P. Guderjahn 404, Zapp 391, Reichel 364.

**Bezirksliga: TuS Rüsselsheim II – Blau-Gelb Wiesbaden III 1543:1429.** – Dittrich 379, D. Liebold 376, Christmann 346, Thorwarth 328.

#### **Männer:**

**Hessenliga: Eintracht Riederwald – Blau-Gelb Wiesbaden 5305:5275.** – D. Krüger 949, Ehresmann 939, Birkmeyer 877, Gutteck 851, Schäfer 848, Stachurski/Köhler 811.

**Regionalliga: Eintracht Heppenheim – Eintracht Wiesbaden 5324:5432.** – Hesse 934, Berger 931, D. Dillmann 916, Dietrich 898, Rauscher 885, A. Tanz 868.

**Wölfe 05 Wiesbaden – Blau-Weiß Mörfelden 4954:5062.** – Doerle 876, Heiligers 853, Wallmeier 845, Görner 818, Nestroi 784, Purr 778.

**Bezirksliga: KCR Mörfelden – Blau-Gelb Wiesbaden II 5462:5441.** – Wölfl 949, Weber 934, Jung 924, J. Krüger 892, Wartasch 887, Weintz 855.

**A-Liga: Rot-Weiß Walldorf – Eintracht Wiesbaden II 2550:2498.** – R. Tanz 434, C. Ebert 432, Kühr 413, K. Röber 410, Westermann 408, Saalfrank 401.

**C-Liga: Phönix Mörfelden – Blau-Gelb Wiesbaden III 1817:1771.** – Raaber 459, Sturm 442, Erk 436, Schwamb 434.

**Soma-Mix: VWSK Wiesbaden Jugend – Blau-Weiß Mörfelden III 1646:1651.** – Sophie Agricola 430, Laura Wenzel 408, Lisa-Marie Friedrich 408, Janina Dreßler 400.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Hessenligisten geht die Puste aus.**

(gg) In der Hessenliga gab es für beide Wiesbadener Teams keine Punkte. Die Frauen von Blau-Gelb verloren mit schwacher Leistung bei DSC Ginnheim mit 2462:2414. Allein Heike Salewski konnte mit 422 Kegel annähernd überzeugen.

Auch die Männer verloren in der Fremde mit 5275:5233 in Stockstadt. Bereits in der Startpaarung musste ausgewechselt werden. Steffen Birkmeyer hatte nicht seinen besten Tag und verließ nach 150 Wurf und 559 Kegel frustriert die Bahn. Für ihn kam Frank Degen (214). Klaus Schäfer erzielte 893 Kegel und der Rückstand betrug schon 111 Kegel. Die Mittelpaarung mit Franz Ehresmann (895) und Jan Krüger (845) konnte dann bis auf 72 Kegel verkürzen. Am Ende konnten Dennis Krüger (916) und Christoph Gutteck (911) die Niederlage nicht mehr abwenden.

In der Regionalliga hat Eintracht Wiesbaden auch das letzte Heimspiel der Saison gewonnen. Mit einem 5370:4860 Kanter Sieg gegen die Bundesligareserve von Eintracht Bockenheim wahrte der Meister damit seine weiße Weste auf den heimischen Bahnen. Der ersatzgeschwächte Gast aus Frankfurt lag bereits nach der Startpaarung mit 204 Kegel im Rückstand. Steffen Dietrich mit Saisonbestleistung (920) und Alexander Tanz (866) hatten für den beruhigenden Vorsprung gesorgt. In der Mitte spielten Dirk Rauscher (898) und Daniel Dillmann (848) solide und am Ende sorgten der Tagesbeste Jürgen Hesse (937) und Michael Berger (901) für den Schlusspunkt.

In der Bezirksliga schafften alle Wiesbadener Teams Heimsiege. Blau-Gelb Wiesbaden II besiegte den Tabellen Zweiten SG Sachsenhausen II deutlich mit 5204:5004. Bester bei Blau-Gelb war Andreas Wöfl mit 909 Kegel. Die Wölfe 05 gewannen gegen Olympia Mörfelden IV mit 5048:4092. Das Spiel war bereits in der Mittelpaarung entschieden, da sich Gästespieler Vonhof verletzte und die Gäste ohne Einwechselspieler angereist waren. Ludwig Doerle war bester „Wolf“ mit sehr guten 927 Kegel. Trotz dieser beiden Siege ist der Abstieg für beide Teams wohl nicht mehr zu verhindern. Auch bei einem weiteren Sieg am letzten Spieltag bleiben beide Teams auf den Abstiegsplätzen und ob es für die „Wölfe“ in der kommenden Saison überhaupt noch weiter geht, entscheidet sich in den nächsten Wochen.

Auch der VfR Wiesbaden siegte zu Hause gegen KCR Mörfelden deutlich mit 5204:4916. Vor allem in der Schlusspaarung drehte der VfR nochmal auf. Werner Heckmann kam auf gute 893 Kegel und Volker Schmidt erzielte sehr gute 931.

## **Ergebnisse:**

### **Frauen:**

**Hessenliga: DSC Ginnheim – Blau-Gelb Wiesbaden 2462:2414.** – Salewski 422 (kein Spielbericht).

**Bezirksliga: SSG Langen – Blau-Gelb Wiesbaden II 2393:2385.** – Matten 403, Lorenz 430, Reichel 398, Starker 398, P. Guderjahn 395, Zapp 361.

### **Männer:**

**Hessenliga: SKG Stockstadt – Blau-Gelb Wiesbaden 5275:5233.** – D. Krüger 916, Gutteck 911, Ehresmann 895, Schäfer 893, J. Krüger 845, Birkmeyer/Degen 773.

**Regionalliga: Eintracht Wiesbaden – FB/KSC Eintracht Bockenheim II 5370:4860.** – Hesse 937, Dietrich 920, Berger 901, Rauscher 898, A. Tanz 866, D. Dillmann 848.

**Bezirksliga: VfR Wiesbaden – KCR Mörfelden 5204:4916.** – Schmidt 931, Heckmann 893, Diehl 857, Liedtke 856, M. Rudel 834, Käbe 833.

**Blau-Gelb Wiesbaden II – SG Sachsenhausen II 5204:5004.** – Wölfl 909, Jung 881, Weber 873, Raaber 873, Wartasch 855, Sturm 813.

**Wölfe 05 Wiesbaden – Olympia Mörfelden IV 5048:4092.** – Doerle 927, Higaeiligers 874, Wallmeier 836, Loth 831, Görner 806, Nestroi 774.

**A-Liga: Eintracht Wiesbaden II – TV Dreieichenhain III 2451:2311.** – Westermann 420, C. Ebert 417, K. Röber 415, Saalfrank 408, P. Röber 398, R. Tanz 393.

**Turnerbund Wiesbaden – TV Lorsbach FB/KSC Eintracht Bockenheim III 2432:2428.** – Kriewat 457, Linse 420, T. Engert 419, Schuh 394, Labusch 371, Mehlhose 371.

**C-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden III – TuS Rüsselsheim III 1778:1487.** – Erk 462, Köhler 454, Schwamb 441, Radecke 421.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Wiesbadener Sportkegler beenden die Saison.**

(gg) Mit Licht und Schatten haben die Wiesbadener Sportkegler die Saison 2013/2014 beendet. Die Hessenliga-Frauen von Blau-Gelb verloren das letzte Heimspiel gegen den Tabellenführer Krimhild Lorsch mit 2588:2604 und kürten damit die Reserve des Erstligisten zum Meister und Aufsteiger. Da die 1. Mannschaft von Lorsch bereits im 120-Wurf-System spielt, ist davon auszugehen, dass auch die 2. Mannschaft in die 2. Bundesliga des DKBC aufsteigt. Nach der Startpaarung führten die Blau-Gelben in dem spannenden Match durch Petra Röhrig (448) und Silke Krüger (438) mit 35 Kegel. In der Mitte spielte Sigrid Schlünß glänzende 450, doch Partnerin Christa Sturm kam nur auf magere 392. Hier hätte schon fast eine Vorentscheidung fallen können, denn auch die Gäste kamen nur auf 842 Kegel. Am Ende waren die beiden Schlussstarterinnen aus Lorsch (457/454) zu stark für aufopferungsvoll kämpfende Blau-Gelben. Heike Salewski kam auf gute 442 und Daniela Machwirth auf 418. Am Ende fehlten ganze 17 Kegel zum Sieg. In der Abschlusstabelle der Hessenliga landeten sie mit 20:16 Punkten auf einem guten vierten Platz und erreichten damit die gleiche Platzierung wie im Vorjahr, als man sich als Aufsteiger gleich in der Spitzengruppe etablieren konnte.

Die Männer von Blau-Gelb dagegen beenden die Saison mit einem klaren Heimsieg. Mit 5393:5124 gelang den Mannen um Dennis Krüger (976) nochmals eine gute Heimleistung. Bereits nach der Startpaarung mit Klaus Schäfer (901) und Steffen Birkmeyer (880) waren es 73 „Gute“. Die Mittelpaarung mit Frank Ehresmann (871) und Sven Suppes (851) packte nochmals 35 Kegel drauf. Am Ende dann Dennis Krüger in gewohnter Manier mit sehr guten 976 Kegel und Christoph Gutteck mit guten 914 machten den Sieg perfekt.

Der Meister der Regionalliga, Eintracht Wiesbaden, hat sein letztes Spiel verloren. Bei SVS Griesheim mit 5191:4946. Der ohne die beiden Stammkräfte Jürgen Hesse und Daniel Dillmann angetretene Aufsteiger kam auf den Bahnen überhaupt nicht zu Recht. Lediglich Dirk Rauscher mit guten 925 und Alex Tanz (869) konnten mithalten. Aber das trübte die Freude über den Aufstieg keineswegs.

In der Bezirksliga gelang Blau-Gelb Wiesbaden II noch ein Achtungserfolg bei Olympia Mörfelden. 5401:5457 hieß es am Ende für Blau-Gelb. Starke Ergebnisse auf den ergiebigen Bahnen in Mörfelden erzielten Jung (971), Weber (951) und Jan Krüger (950). Blau-Gelb bleibt aber auf dem vorletzten Rang und muss hoffen, dass eventuell doch nur eine Mannschaft aus der Bezirksliga absteigt.

Am 18. und letzten Spieltag erspielte das von Andreas Wallmeier und Kai Schroth betreute U-18 Soma-Team mit 1649 Kegel noch einmal einen Saisonmannschaftsrekord und sicherte im Auswärtsspiel bei SG Blaulicht Mainspitze Bischofsheim (1496 Kegel) 2 Auswärtspunkte.

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung triumphierten Lisa-Marie Friedrich 415, Janina Dreßler und Laura Wenzel jeweils 414 und Szymon Minowski 406 Kegel.

Ergänzungsspielerin Sophie Agricola kam nicht zum Einsatz.

Doch nach dem Spiel ist vor dem Spiel !! Bereits am kommenden Wochenende 12. u. 13. April ab jeweils Uhr 11.00 beginnt für die Wiesbadener Jugend die Bezirkseinzelsmeisterschaft mit den Vorläufen in der Wiesbadener Schulsporthalle / Kegelsportzentrum. Hierzu hat Jugendleiter Alfred Albutat 21 Kinder und Jugendliche in den Altersklassen U10, U14 und U18 gemeldet. Wer am Ende den Kampf um die begehrten Medaillen gewinnt entscheidet sich am Endlauftag den 26.04.14 auf den Bahnen in Frankfurt/Bockenheim.

### **Ergebnisse:**

#### **Frauen:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – DSC Krimild Lorsch II 2588:2604.** – Schlünß 450, Röhrig 448, Salewski 442, Krüger 438, Machwirth 418, Sturm 392.

**Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – TV Sailauf II 2413:2425.** – S. Guderjahn 416, matten 413, Zapp 406, Kett 396, Lorenz 395, P. Guderjahn 387.

**A-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden III – KV Darmstadt 1499:1511.** – Petermann 393, Dittrich 392, Thorwarth 367, Christmann/Ebert 347.

#### **Männer:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – Dreieck Aschaffenburg-Damm 5393:5124 .** – D. Krüger 976, Gutteck 914, Schäfer 901, Birkmeyer 880, Ehresmann 871, S. Suppes 851.

**Regionalliga: SVS Griesheim – Eintracht Wiesbaden 5191:4946.** – rauscher 925, A. Tanz 869, Dietrich 806, K. Röber 795, P. Röber 784, Berger 767.

**Bezirksliga: Olympia Mörfelden IV – Blau-Gelb Wiesbaden II 5401:5457.** – Jung 971, Weber 951,

J. Krüger 950, Raaber 883, Wartasch 862, Sturm/Degen 840.

**A-Liga: SG Sachsenhausen III – Turnerbund Wiesbaden 2511:2409.** – Linse 445, Kriewat 438, Mehlhose 400, Schuh 398, T. Engert 394, Labusch 334.

**C-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden III – TV Dreieichenhain IV 1601:1539.** – Köhler 428, Erk 408, Schwamb 387, Radecke 378.

**Soma-Mix: SG Blaulicht Bischofsheim – VWSK Wiesbaden Jugend 1496:1649.** – Lisa-Marie Friedrich 415, Janina Dressler 414, Laura Wenzel 414, Szymon Minowski 406.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Erfolgreiche Bilanz für Wiesbadener Nachwuchs bei Jugend-Bezirksmeisterschaft!**



Insgesamt 7 Medaillen konnten die Wiesbadener Nachwuchskegler- und Keglerinnen bei den diesjährigen Jugendbezirksmeisterschaften erspielen. In der Altersklasse U-14 weiblich erspielte sich Tizia Agricola den Bezirksmeistertitel. Jessica Clark holte in diesem Wettbewerb die Bronzemedaille. Laura Wenzel startend in der Altersklasse U-18 weiblich holte sich den Bezirksmeistertitel vor ihren Mannschaftskameradinnen Lisa-Marie Friedrich (Silber) und Sophie Agricola (Bronze). Julian Stambuk erspielte in der Altersklasse U-10 männlich die Silbermedaille und Darius Agricola erhielt Bronze.

### **Alle Medaillengewinner starten bei den Hessischen Meisterschaften!**

Zusätzlich startberechtigt bei den Hessischen sind aufgrund ihrer guten Endplatzierungen weitere Jugendliche Nachwuchskegler:

**U-10 männlich:** (100 Wurf in die Vollen)

2. Julian Stambuk (483/1369)
3. Darius Agricola (439/1306)

**U-14 weiblich:**

1. Tizia Agricola (337/1104)
  3. Jessica Clark (360/1079)
  5. Nisha-Marie Dieges (311/989)
  6. Ana Kareen Richter (247/934)
- und Jessica Klattig (gesetzt)

**U-14 männlich:**

5. Tim Heyer (387/1068)

**U-18 weiblich:**

1. Laura Wenzel (423/1251)
2. Lisa-Marie Friedrich (376/1203)
3. Sophie Agricola (371/1285)
4. Janina Dreßler (422)

**U-18 männlich:**

7. Roman Friedrich (410/1266)
8. Pascal Röber (407/1220).

Bei den Bezirksmeisterschaften der Erwachsenen ergatterten die Wiesbadener Sportkegler zwei Plätze auf dem Siegerpodest und insgesamt sechs Startplätze für die Hessenmeisterschaften. Der Vorlauf findet am 17. Mai statt, der Endlauf am 18. Mai auf den Bahnen am 2. Ring.

**Senioren B**

2. Franz Ehresmann (455/1388)
  4. Karl Kriewat (419/1376)
  5. Rainer Suppes (440/1344)
  6. Werner Wartasch (421/1320)
- Alle für die Hessenmeisterschaft qualifiziert

**Senioren A:**

3. Franz Ehresmann (452/1346)

Für die Hessenmeisterschaften qualifiziert

**Frauen:**

4. Heike Salewski (449/1318)

für die Hessenmeisterschaft qualifiziert

**Männer:**

2. Dennis Krüger (963/2821)

für die Hessenmeisterschaft qualifiziert

Insgesamt sind damit 21 Starterinnen und Starter aus Wiesbaden in den verschiedenen Altersklassen bei den Hessischen Meisterschaften aktiv.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

*Alfred Albutat*

*1. Jugendleiter VWSK Wiesbaden*

## **Blau-Gelb Frauen belegen undankbaren vierten Platz. Jugendmannschaften wachsen über sich hinaus.**

(gg) Für die Blau-Gelb Frauen stand am Samstag das Halbfinale im Classic-Club-Pokal auf dem Programm. Gegner waren SG Arheilgen, SC/KC Bensheim und SKC Höchst. Beim ungewohnten Spiel über 120 Wurf (4x 15 Wurf Volle und 15 Wurf Abräumen) zeigten sie eine Klasseleistung. Sandra Guderjahn (504 Kegel/11 Punkte), die überragende Sigrid Schlünß (590/14), Heike Salewski (552/12) und Daniela Machwirth (557/12,5) sicherten sich überlegen Platz 1 und die Qualifikation für das Finale der besten vier am Sonntag. Hier lief es dann alles andere als glücklich. Zunächst startete Silke Krüger vielversprechend (487/11). Sigrid Schlünß konnte ihren Supertag nicht wiederholen und kam auf 496/10,5. Zu diesem Zeitpunkt lag man noch mit 21,5 Punkten vor der KSG Untermain (17), KV Ober-Wöllstadt (19,5) und hinter der SG Arheilgen (22) auf Platz 2. Dann schlug wieder einmal das Verletzungspech zu. Petra Guderjahn musste schon nach fünf Kugeln mit einer Zerrung im Oberschenkel die Bahn verlassen. Für sie kam Petra Röhrig auf die Bahn. Sie tat sich sehr schwer auf den Plattenbahnen in Kelsterbach und kam auf 418/5,5. Nun waren es vier Punkte Rückstand auf die übrigen Gegner, die alle 31 Punkte auf dem Konto hatten. Am Ende schaffte Daniela Machwirth nicht mehr die Wende. Sie kam auf 487/8. Am Ende blieb den Frauen nur der undankbare vierte Platz.

Am 3. Spieltag der U-14 weiblich erspielte das Team um Betreuer Andreas Wallmeier und Alfred Albutat mit 1675 Kegel einen neuen Mannschaftsrekord. Daran beteiligt waren mit neuem U-14 Einzel-Vereinsrekord Celine Wetzels mit 484 Kegel, jeweils persönlicher Bestleistung Jessica Klattig 447 und Jessica Clark 406 Kegel. Tizia Agricola erzielte 338 Kegel.

Mit 1546 Kegel erspielte die U-14 männlich mit den Teambetreuern Frank Degen und Susy Weyrich neuen Saisonrekord. Daran beteiligt waren Marek Weyrich 424, Lukas Reisenbüchler 410, Dominik Astheimer 373 und Leo Fuchs 340 Kegel.

1623 Kegel bei der U-18 weiblich bedeuten ebenfalls neuen Mannschaftsrekord.

Hieran waren beteiligt :

Sophie Agricola 421, Lisa-Marie Friedrich 418, Vanessa Schröder 414 und Laura Wenzel 370 Kegel.

Zum Abschluß des erfolgreichen Wochenendes erspielte sich unser Kooperationsverein TV Dreichenhain 1 mit " 1972 " Kegel einen Rekord für die Ewigkeit.

Hieran waren beteiligt:

Lukas Hausmann 540 Kegel / persönl. Bestleistung (Heimatverein TV Ginnheim)

Patrick Schaffarczyk 534 Kegel / persönl. Bestleistung (Heimatverein TV Nauheim)

Pascal Röber 472 Kegel / persönliche Bestleistung (HeimatvereinVWSK Wiesbaden)

Jan Philipp Nothnagel 426 Kegel (Heimatverein SVS Griesheim)

Auch die 2. Mannschaft des TV Dreieichenhain erspielte mit 1742 neue Mannschafts-Bestleistung

Hieran waren beteiligt:

Patrick Weyrich 471 Kegel (Heimatverein TV Rüsselsheim)

Szymon Minowski 430 Kegel / persönliche Bestleistung (Heimatverein VWSK Wiesbaden)

Alexander Schad 421 Kegel (Heimatverein Blaulicht Bischofsheim)

Roman Friedrich 420 Kegel (Heimatverein VWSK Wiesbaden)

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

*Alfred Albutat*

*1. Jugendleiter, VWSK Wiesbaden*

## **Pokal-Aus für Eintracht Wiesbaden. Blau-Gelb Frauen stehen im Halbfinale.**

(gg) Für den Spitzenreiter der Regionalliga begann das neue Jahr mit einer Niederlage. Beim ungewohnten Spiel über 120 Wurf, das in Hessen nur im Pokal gespielt wird, schied die Eintracht in der Zwischenrunde aus. Mit 2049 Kegel und mageren 36,0 Punkten zog man gegen Großostheim (2140/44,0), Langen (2097/38,5) und Wölfersheim (2106/41,5) den Kürzeren. Es spielten Michael Berger (546/14,5), Daniel Dillmann (531/8), Jürgen Hesse (508/8,5) und Hans-Jörg Saalfrank (464/5).

Besser lief es bei den Frauen für Hessenligist Blau-Gelb. In einer spannenden Partie setzten sich Sigrid Schlünß (563/14,5), Sandra Guderjahn (518/10,0), Christa Sturm (507/11,0) und Petra Guderjahn (492/9,5) durch und belegten mit 2080 Kegel Platz 1. Zweiter wurde die KSG Untermain (2044/42,0) gefolgt von TSV Klein-Umstadt (2044/41,0) und DKC Hanau (1980/32,0). Im Halbfinale am 1. Februar treffen die Frauen dann auf SC/KC Bensheim (Hessenliga), SKC Höchst (Gruppenliga) und SG Arheilgen (Hessenliga). Die beiden Erstplatzierten qualifizieren sich für das Finale am 2. Februar. Der Austragungsort steht noch nicht fest.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## U-14 männlich verpasst knapp eine Medaille!

Mit 1597 Kegel fehlten den U-14 Jungs bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Kelsterbach am Ende nur 9 Kegel zur Bronzemedaille.

Lukas Reisenbüchler 433, Marek Weyrich 415, Leo Fuchs 381 und Tim Heyer 368 Kegel mussten sich im Endklassement mit Platz 4 zufrieden geben. Ergänzungsspieler Oliver Port kam nicht zum Einsatz.



## U-14 weiblich ist Deutscher Mannschaftsmeister!

Mit einem Mannschaftsgesamtergebnis von 1656 Kegeln holte sich das von Andreas Wallmeier betreute U-14 Team die Goldmedaille und den Gewinn der Deutschen Meisterschaft. Beim 1. Deutschen Classic-Cup der DCU in Kelsterbach triumphierten die Wiesbadener Jungstars auf der ganzen Linie.

Im Einzelnen spielten:

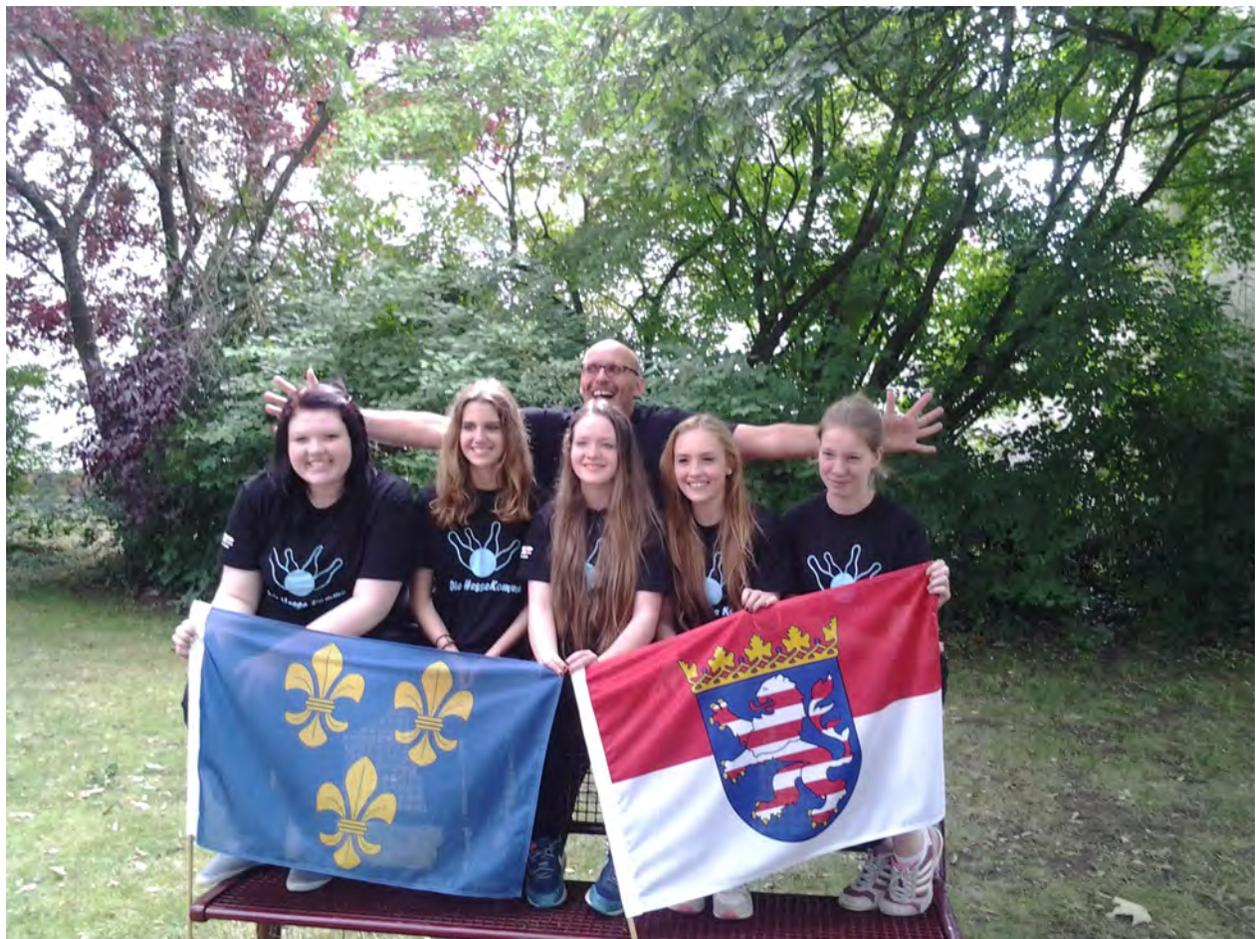
Celine Wetzel 459, Jessica Klattig 438, Jessica Clark 380 und Tizia Agricola 379 Kegel.



## Trotz Mannschaftsbestleistung Medaille verpasst !

Mit Saisonbestleistung und neuem Mannschaftsrekord von 1693 Kegel verpasst das von Alfred Albutat und Andreas Wallmeier betreute U-18 Team die Podestplätze bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der DCU in Kelsterbach mit Platz 4 denkbar knapp. Vor allem Janina Dressler glänzte mit neuer persönlicher Bestleistung von 455 Kegel.

Weiterhin spielten Sophie Agricola 428, Laura Wenzel 413 und Vanessa Schröder 397 Kegel. Lisa-Marie Friedrich kam als Ergänzungsspielerin nicht zum Einsatz.



## **Wiesbadener Seniorinnen und Senioren A enttäuschen bei der DM.**

(gg) So hatten es sich die Wiesbadener Seniorinnen und die Senioren A nicht vorgestellt. Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Ludwigshafen-Oggersheim kamen beide Teams nicht über die Statistenrolle hinaus. Die Seniorinnen belegten am Ende mit mageren 1574 Kegel Rang 14. Es spielten: Sturm 422, Schlünß 395, Lorenz 381, Reichel 376.

Die Senioren A belegten mit schwachen 2498 Kegel sogar nur den 16. Und damit letzten Platz. Es spielten: Hesse 435, Ehresmann 434, Sturm/Weintz 431, Schäfer 407, Weber 405, R. Suppes 405.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Eintracht verliert vorgezogene Partie in Münster.**

(gg) Regionalligist Eintracht Wiesbaden musste im vorgezogenen Spiel am Sonntag nach Münster reisen. Und die frühe Startzeit um 10.00 Uhr schien sich nicht gerade positiv auszuwirken. Denn bereits nach der Startpaarung mit Alex Tanz (839) und Ersatzmann Robert Kühr (769) lag man mit 126 Kegel im Rückstand. Die Mittelpaarung mit Daniel Dillmann (841) und Steffen Dietrich (889) musste nochmals 2 Kegel abgeben. So konnten Jürgen Hesse (837) und Michael Berger (905) nur noch Ergebniskosmetik betreiben. Am Ende eine klare 5189:5080 Niederlage für den Tabellenführer, der jetzt nur noch zwei Punkte Vorsprung auf die Verfolger Blau-Weiß Münster, Arheilgen und Ginnheim hat, allerdings im direkten Vergleich mit Münster bei Punktgleichheit die Nase vorn hätte. Hatte die Eintracht das Hinspiel doch mit 5307:5151 Kegel klar gewonnen. Am kommenden Spieltag kommt es zum direkten Duell zwischen Arheilgen und Münster. Ginnheim muss bei SVS Griesheim antreten und die Eintracht empfängt zu Hause Vollkugel Bockenheim.

### **Ergebnisse:**

### **Männer:**

**Regionalliga: Blau-Weiß Münster – Eintracht Wiesbaden 5189:5080.** – Berger 905, Dietrich 889, D. Dillmann 841, A. Tanz 839, Hesse 837, Kühr 769.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## Dennis Krüger und Franz Ehresmann gewinnen jeweils Bronze.

Bei den diesjährigen Hessenmeisterschaften gingen vier Starter/innen aus Wiesbaden an den Start. Franz Ehresmann (Senioren B) erzielte im Vorlauf 460 Kegel und ging als Neunter ins Rennen. Im Endlauf erzielte er 453 Kegel und verbesserte sich damit noch auf Platz drei. Werner Wartasch erzielte im Vorlauf 467 Kegel und im Endlauf 425 und belegte am Ende einen guten siebten Platz. Karl-Heinz Kriewat (Turnerbund) lag nach dem Vorlauf (468) auf Platz 8 und erreichte im Endlauf leider nur 390 Kegel und rutschte auf Platz 12 ab. Bei den Männern krönte Dennis Krüger seine überragende Saison mit einem hervorragenden 3. Platz. Nach dem Vorlauf, wo er hervorragende 1017 Kegel erzielte, legte er gegen die starke Konkurrenz aus den Bundesligen sehr gute 949 Kegel nach und verbesserte sich von Platz 5 noch auf den Bronzerang. Franz Ehresmann und Dennis Krüger haben sich damit für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert und vertreten dort die Wiesbadener Fahnen.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*



## Hessenmeister 2014! Julian Stambuk schreibt Vereinsgeschichte.

Als erstem Wiesbadener Spieler gelingt Julian Stambuk in der Altersklasse U- 10 der Gewinn des Hessenmeistertitels. Im Spielmodus 4x20 Wurf in die Vollen dominierte Julian von der ersten Kugel an. Am Ende standen 367 Kegel an der Anzeigetafel und somit über 40 Kegel Vorsprung vor den Silber- und Bronzemedallengewinnern. Darius Agricola erspielte 300 Kegel und wurde 6.

*Darius Agricola (links) und Julian Stambuk*



# Jessica Klattig und Marek Weyrich lösen Ticket zur Deutschen Meisterschaft !

Mit persönlicher und Tagesbestleistung von 448 Kegel sicherte sich Jessica Klattig im U-14 weiblich Finale Platz 4 im Gesamtklassement der Jugendhessenmeisterschaft und löst das Ticket zur Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft am 31.05. und 01.06.2014 in Ettlingen. Von Platz 9 aus startend fehlten am Ende nur noch 4 Kegel zur Bronzemedaille.

Diese sicherte sich Marek Weyrich. Bei den Hessischen Meisterschaften noch für seinen Heimatverein TUS Rüsselheim startend wird er in Ettlingen die Wiesbadener Farben in der Altersklasse U-14 männlich vertreten. In einem ebenfalls spannenden Finale erspielte auch er mit 444 Kegel persönliche Bestleistung und hatte am Ende mit Gesamt 1290 genau 1 Kegel Vorsprung auf Platz 4.

Ebenfalls persönliche Bestleistung erspielte Jessica Clark mit 420 Kegel und kann sich als achtplatzierte und evtl. Nachrückerin noch Hoffungen auf eine Teilnahme in Ettlingen machen.

In der Altersklasse U-18 weiblich spielte Sophie Agricola im Finale 429 Kegel und wurde 8. Laura Wenzel kam auf 405 Kegel und rutschte von Platz 5 aus den Vorläufen auf Platz 9 ab. Auch Janina Dreßler fand mit 406 Kegel nicht ins Spiel und belegte im Endklassement Platz 12.

Pascal Röber erzielte im Finale der U-18 männlich Konkurrenz 428 Kegel und musste sich am Ende mit Platz 7 zufrieden geben.



## Dennis Krüger und Franz Ehresmann gewinnen jeweils Bronze.

Bei den diesjährigen Hessenmeisterschaften gingen vier Starter/innen aus Wiesbaden an den Start. Franz Ehresmann (Senioren B) erzielte im Vorlauf 460 Kegel und ging als Neunter ins Rennen. Im Endlauf erzielte er 453 Kegel und verbesserte sich damit noch auf Platz drei. Werner Wartasch erzielte im Vorlauf 467 Kegel und im Endlauf 425 und belegte am Ende einen guten siebten Platz. Karl-Heinz Kriewat (Turnerbund) lag nach dem Vorlauf (468) auf Platz 8 und erreichte im Endlauf leider nur 390 Kegel und rutschte auf Platz 12 ab. Bei den Männern krönte Dennis Krüger seine überragende Saison mit einem hervorragenden 3. Platz. Nach dem Vorlauf, wo er hervorragende 1017 Kegel erzielte, legte er gegen die starke Konkurrenz aus den Bundesligen sehr gute 949 Kegel nach und verbesserte sich von Platz 5 noch auf den Bronzerang. Franz Ehresmann und Dennis Krüger haben sich damit für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert und vertreten dort die Wiesbadener Fahnen.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*



## Wiesbadener Kegeljugend holt Silber in der Landesliga und Seniorinnen holen Bronze bei der HVMM.



**Oben von links:**

*Betreuer Frank Degen, 2. Jugendleiter Andreas Wallmeier, Laura Wenzel, Sophie Agricola, 1. Jugendleiter Alfred Albutat, Betreuer Kai Schroth*

**Unten von links:**

*Betreuer Daniel Raaber, Janina Dreßler, Lisa-Marie Friedrich, Vanessa Schröder*

(gg) 40 Jahre und mehr liegen zwischen den beiden Medaillen, die Wiesbadener Sportkegler am Wochenende errungen haben.

Der letzte Spieltag der Jugend-Landesliga U18 fand am Samstag auf den Bahnen am 2. Ring statt. Sechs Mannschaften bei der männlichen U18 und vier Mannschaften bei der weiblichen U18 kämpften um die letzten Punkte und die Qualifikation zu den Deutschen Jugendmeisterschaften. In der weiblichen Konkurrenz kam es zum spannenden Finale zwischen den punktgleichen Mannschaften VWSK Wiesbaden und KV Aschaffenburg II. Laura Wenzel konnte in der Startpaarung mit guten 416 Kegel 29 Kegel gutmachen. Lisa-Marie Friedrich konnte mit 393 Kegel ihrer Gegnerin nicht mithalten und gab exakt diese 29 Kegel wieder ab. Somit stand es zur Halbzeit unentschieden. Doch dann schlug die Stunde von Jasmin Fleischhauer. Die in der U-14 noch für Wiesbaden spielende Roßdorferin, heute mit Bundesliga- und Nationalmannschaftserfahrung für KV Aschaffenburg und Obernburg spielend, legte mit 478 Kegel (187 Abräumen)

den Grundstein zum Hessenmeistertitel des KV Aschaffenburg. Vanessa Schröder hatte mit 393 Kegel nicht den Hauch einer Chance und gab 85 Kegel ab. Sophie Agricola spielte in der Schlußachse souveräne 423 Kegel. Ergänzungsspielerin Janina Dreßler kam nicht zum Einsatz.

Unser Kooperationsverein TV Dreieichenhain konnte zwar in der männlichen Konkurrenz den letzten Spieltag gegen KV Aschaffenburg 1 für sich entscheiden, aber im Gesamtklassement belegte das Team ebenfalls Platz 2. Szymon Minowski fehlte aufgrund eines Praktikums. Roman Friedrich, gesundheitlich seit Wochen stark angeschlagen, erzielte magere 343 Kegel und Pascal Röber 424 Kegel. Den Glanzpunkt des Tages setzte für die Mannschaft TV Dreieichenhain 1 Mannschaftsweltmeister Lukas Hausmann mit "500" Kegel (329/171/0).



Nach dem Hessenmeistertitel der U14 weiblich und der Bronzemedaille der U14 männlich ist dies bereits die dritte Medaille für eine Jugendmannschaft des VWSK Wiesbaden und ist somit der Lohn für eine konsequente und ausdauernde Jugendarbeit.

Beide Teams – U14 weiblich und U18 weiblich – starten am 28./29. Juni bei den Deutschen Jugendmeisterschaften (Classic-Cup) der DCU in Kelsterbach. Die Jungs des TV Dreieichenhain starten auch bei der DKBC-Meisterschaft am Pfingstwochenende in Augsburg.

Die Seniorinnen haben sich im Finale der Hessischen Mannschaftsmeisterschaften (HVMM) den dritten Platz und somit Bronze erkämpft. Im Endlauf der besten vier Mannschaften setzten sie sich denkbar knapp gegen die SG Bockenheim durch. Schon nach dem ersten

Tag mit 1711:1684 lag man knapp vor den Frankfurterinnen. Es spielten: Perdita Reichel 457, Christa Sturm 447, Maria Lorenz 421, Petra Guderjahn 386. Die Teams aus Riederwald und Aschaffenburg waren da schon enteilt. Am zweiten Tag entwickelte sich dann ein absoluter Krimi und am Ende stand es zwischen beiden Teams unentschieden. Es spielten: Maria Lorenz 439, Rita Matten 410, Silvia Zapp 394, Perdita Reichel 392.

Nachdem die Wurfscheine ausgewertet waren, jubelten die Frauen des VWSK, hatten sie doch das bessere Abräumergebnis auf ihrer Seite (1063:1036). Mit diesem dritten Platz ist die Qualifikation zur DM geschafft und da die Teams aus Aschaffenburg und Riederwald bei der DCU starten, fährt der VWSK Wiesbaden zur DM nach Ludwigshafen-Oggersheim. Die findet am 24.5. und 25.5. statt.



*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **VWSK Seniorinnen stehen im Finale. Senioren A belegen Rang 5 und scheiden aus.**

(gg) Die Seniorinnen des VWSK Wiesbaden haben in der Zwischenrunde den Sprung unter die besten vier Mannschaften in Hessen geschafft. Mit 1731 Kegel am ersten Tag und 1662 Kegel am zweiten Tag belegten Sie am Ende vor der SG Frankfurt-Bockenheim (1679/1690) den dritten Platz. Platz eins belegt der KV Aschaffenburg (1814/1697) und Platz zwei Titelverteidiger KV Riederwald (1733/1704). Die Endspiele finden am 29./30. März in Aschaffenburg-Damm statt. Für Wiesbaden spielten: P. Guderjahn (441), Reichel (435/408), Sturm (426), Lorenz (429/401), Matten (427), Zapp (426).

Den Senioren A fehlten am Ende 41 Kegel auf Platz 4. Am ersten Tag erzielten sie magere 2539 Kegel und lagen damit auf Rang acht. Besser lief es am zweiten Tag mit 2581 Kegel. Es spielten: Weintz (367), R. Suppes (363/378), Sturm (429/404), Hesse (454/445), Ehresmann (450/448), Schäfer (476/442), Weber (462). Die ersten vier Plätze belegen Aschaffenburg, Bockenheim, Mörfelden und Gräfenhausen.

### **Nachholspiel der Männer:**

**Bezirksliga: Wölfe 05 Wiesbaden – VfR Wiesbaden 4942:4900.** – Doerle 905, Wallmeier 862, Görner 824, Loth 821, Purr 766, Nestroi 764 / T. Rudel 855, Käbe 845, Liedtke 827, Diehl 824, Schmidt 776, Heckmann 773.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Wiesbadener Seniorinnen und Senioren B in der nächsten Runde.**

(gg) Die Senioren B mussten am zweiten Spieltag der Hessischen Vereinsmannschaftsmeisterschaften beim KV Mittelhessen antreten. Es entwickelte sich eine spannende Partie in der die Wiesbadener mit Werner Wartasch (439) und Helmut Schwamb (408) mit 32 Kegel in Front gingen. Die Schlusspaarung mit Rudolf Tanz (429) und Wolfgang Erk (414) wehrten sich erfolgreich gegen die stark aufkommenden Gastgeber und sicherten den knappen 1682:1690 Sieg. Dadurch sind die Senioren B für die Runde der letzten acht qualifiziert, die am 22./23. Februar 2014 ausgespielt wird. Die besten vier Mannschaften erreichen das Finale.

Die Seniorinnen mussten bei SVS Griesheim antreten und hatten dort keine Probleme. Beim klaren 1456:1616 Erfolg konnten Maria Lorenz (393) und Perdita Reichel (369) gleich zu Beginn bereits 101 Kegel gut machen. Diesen Vorsprung ließen sich Petra Guderjahn (417) und Sigrid Schlünß (437) dann auch nicht mehr nehmen.

Durch die gute Platzierung im letzten Jahr – 3. Platz – hatten die Senioren A in der 1. und 2. Spielrunde noch spielfrei. Sie greifen erst in der Zwischenrunde am 22./23. Februar 2014 ein.

### **Ergebnisse:**

**Senioren B: KV Mittelhessen – VWSK Wiesbaden 1682:1690.** – Wartasch 439, R. Tanz 429, Erk 414, Schwamb 408.

**Seniorinnen: SVS Griesheim – VWSK Wiesbaden 1456:1616.** – Schlünß 437, P. Guderjahn 417, Lorenz 393, Reichel 369.

## **KV Aschaffenburg dominiert 2. Landesligaspieltag der weiblichen U-14 und U-18 Jugend!**

Am 2. Landesligaspieltag stellten die Teams vom KV Aschaffenburg sowohl bei der weiblichen U-18 als auch der weiblichen U-14 die alte Hierarchie wieder her.

In der U-18 Konkurrenz mussten die Wiesbadenerinnen, trotz geschlossener Mannschaftsleistung, sogar beide Mannschaften des KVA ziehen lassen und belegten den 3. Platz.

In der Tabelle liegen die Mädels mit 6 Punkten nur einen Punkt hinter KVA 2 aber auch nur 1 Punkt vor der Mannschaft des KVA 1.

Im einzelnen spielten: Vanessa Schröder 411, Lisa-Marie Friedrich 399, Sophie Agricola 397 und Laura Wenzel 391 Kegel. Auch bei der weiblichen U-14 mussten die Wiesbadenerinnen dem Gastgeber KV Aschaffenburg den Sieg einräumen. Leider konnte das Team nicht an die starken Leistungen des letzten Spieltages anknüpfen.

Allein Celine Wetzel konnte mit 422 Kegel noch überzeugen. Jessica Klattig, krankheitsbedingt stark geschwächt, erzielte 372 Kegel, Tizia Agricola 363 und Jessica Clark 360 Kegel.

Das 2. Wiesbadener U-14 Team hatte gleich 2 Ausfälle zu verzeichnen. Die etatmäßigen Spielerinnen Ana Kareen Richter und Nisha-Marie Dieges meldeten sich kurzfristig ab. Somit kamen Tabea Thies, 319 Kegel und Una Skalicz 257 Kegel gleich zwei Spielerinnen zu ersten Landesligaerfahrungen. Weiterhin spielten Sonja Schnieders 328 und Bianca Fleischhauer 324 Kegel. In der Tabelle ist die Mannschaft des VWSK 1 mit 7 Punkten punktgleich mit KVA.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

*Alfred Albutat*

*1. Jugendleiter VWSK Wiesbaden*

## Jessica Klattig spielt auf der DM einen neuen Deutschen Rekord!



Im Finale der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften der DCU am 31.05. und 01.06.2014 in Ettlingen erspielte Jessica Klattig in der Altersklasse U-14 weiblich mit 470 Kegel einen neuen Deutschen Rekord. In der Qualifikation erreichte die gerade 14 Jahre alt gewordene Jessica 412 Kegel und musste von Platz 11 aus das Finale beginnen. Nach grandioser Aufholjagd belegte sie im Endklassement Platz 6 und konnte bei der Siegerehrung für diesen Deutschen Rekord einen Sonderpreis entgegen nehmen. Ein schöner Abschluss in dieser Altersklasse, denn Jessica wechselt nun auf die „große“ Kugel in den U-18-Bereich.

Marek Weyrich erspielte in der Qualifikation 423 Kegel und verpasste als 14. das Finale denkbar knapp.

## Jessica Klattig und Marek Weyrich lösen Ticket zur Deutschen Meisterschaft !

Mit persönlicher und Tagesbestleistung von 448 Kegel sicherte sich Jessica Klattig im U-14 weiblich Finale Platz 4 im Gesamtklassement der Jugendhessenmeisterschaft und löst das Ticket zur Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft am 31.05. und 01.06.2014 in Ettlingen. Von Platz 9 aus startend fehlten am Ende nur noch 4 Kegel zur Bronzemedaille.

Diese sicherte sich Marek Weyrich. Bei den Hessischen Meisterschaften noch für seinen Heimatverein TUS Rüsselheim startend wird er in Ettlingen die Wiesbadener Farben in der Altersklasse U-14 männlich vertreten. In einem ebenfalls spannenden Finale erspielte auch er mit 444 Kegel persönliche Bestleistung und hatte am Ende mit Gesamt 1290 genau 1 Kegel Vorsprung auf Platz 4.

Ebenfalls persönliche Bestleistung erspielte Jessica Clark mit 420 Kegel und kann sich als achtplatzierte und evtl. Nachrückerin noch Hoffungen auf eine Teilnahme in Ettlingen machen.

In der Altersklasse U-18 weiblich spielte Sophie Agricola im Finale 429 Kegel und wurde 8. Laura Wenzel kam auf 405 Kegel und rutschte von Platz 5 aus den Vorläufen auf Platz 9 ab. Auch Janina Dreßler fand mit 406 Kegel nicht ins Spiel und belegte im Endklassement Platz 12.

Pascal Röber erzielte im Finale der U-18 männlich Konkurrenz 428 Kegel und musste sich am Ende mit Platz 7 zufrieden geben.



## Hessenmeister 2014! Julian Stambuk schreibt Vereinsgeschichte.

Als erstem Wiesbadener Spieler gelingt Julian Stambuk in der Altersklasse U- 10 der Gewinn des Hessenmeistertitels. Im Spielmodus 4x20 Wurf in die Vollen dominierte Julian von der ersten Kugel an. Am Ende standen 367 Kegel an der Anzeigetafel und somit über 40 Kegel Vorsprung vor den Silber- und Bronzemedallengewinnern. Darius Agricola erspielte 300 Kegel und wurde 6.

*Darius Agricola (links) und Julian Stambuk*



## **Wiesbadener Jugend bei den U14 und U18 erfolgreich.**

(aa) Am 2. Spieltag der Landesliga Hessen konnten die Jugendlichen des VWSK Wiesbaden voll überzeugen. Beim Heimspiel gelang der U14 weiblich ein fast schon historischer Sieg gegen die sonst übermächtigen Gäste aus Aschaffenburg. Die Mannschaft von VWSK Wiesbaden 1 siegte mit 1611 Kegel vor KV Aschaffenburg (1554), VWSK Wiesbaden 2 (1315) und SKV Mörfelden (1288). Jessica Klattig wuchs dabei als Schlusspielerin förmlich über sich hinaus und erzielte mit 434 Kegel eine fantastische neue persönliche Bestleistung. Ebenfalls noch über die 400er-Marke kam Celine Wetzler (406). Am Sieg beteiligt waren außerdem Tizia Agricola (387) und Jessica Clark (384).

Für die 2. Mannschaft spielten Sonja Schnieders (352), Ana-Karee Richter (338), Nisha-Marie Dieges (323) und Bianca Fleischhauer (302).

Auch die Jungs verbreiteten eine gute Stimmung, mussten sich allerdings mit dem 3. Platz zufrieden geben. Es siegte KV Aschaffenburg 1 (1605) vor KV Aschaffenburg 2 (1513), VWSK Wiesbaden 1 (1499), SKV Pfungstadt (1491), TSG Bürgel (1381) und VWSK Wiesbaden 2 (1255). Für VWSK 1 spielten: Tim Heyer (409), Lukas Reisenbüchler (394), Marek Weyrich 356, Leo Fuchs (340). Für VWSK 2 spielten: Luis Samuel Scheu (344), Jonas Kraus (326), Elias Andreadis (294) und Oliver Port (291).

### **U-18**

Bei den U18 weiblich, die in Goldbach antraten, ging die Mannschaft vom VWSK Wiesbaden ebenfalls als Sieger von der Bahn. Mit 1610 Kegel lagen sie am Ende knapp vor KV Aschaffenburg 2 (1606), KV Mittelhessen (1575) und KV Aschaffenburg 1 (1540). Es spielten: Vanessa Schröder (420), Lisa-Marie Friedrich (414), Sophie Agricola (405) und Laura Wenzel (371).

In der U18 männlich traten zwei Wiesbadener Spieler in der Mannschaft vom TV Dreieichenhain 2 an. Szymon Minowski erzielte 408 und Pascal Röber kam auf sehr gute 444 Kegel.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart, VWSK Wiesbaden*

## **U14-Mädchen sind Hessenmeister!**

(aa) Am letzten Spieltag der Altersklasse U-14 behaupteten die Mädchen mit 1624 Kegel ihre Tabellenführung und sicherten sich mit 15 Punkten den Hessenmeistertitel vor der Mannschaft des KV Aschaffenburg mit 13 Punkten. Bronze ging an das Team von SKV Mörfelden. Viertplatzierte sind die Mädchen von Wiesbaden 2.

Für VWSK 1 spielten: Celine Wetzler 438, Jessica Clark 407, Tizia Agricola 395 und Jessica Klattig 384 Kegel.

Für VWSK 2 spielten: Ana-Kareen Richter 336, Nisha-Marie Dieges/Una Skalicz 312, Tabea Thies 280 und Sonja Schnieders 273 Kegel.

Für die U-14 Jungs standen am letzten Spieltag 1497 Kegel, Gesamt 25 Punkte und die Bronzemedaille zu Buche. Hier musste das Fehlen von Lucas Reisenbüchler (Klassenfahrt) verkraftet werden. Die Teams vom KV Aschaffenburg belegen im Endklassement die Plätze 1 und 2. Für das junge Team VWSK 2 steht der 6. Tabellenplatz.

Für VWSK 1 spielten: Marek Weyrich 429, Dominik Astheimer und Leo Fuchs je 366 und Tim Heyer 336.

Für VWSK 2 spielten: jeweils mit persönlicher Bestleistung Jonas Kraus 344 und Oliver Port 340 Kegel.

Luis Scheu kam auf 323 Kegel und Elias Andreadis/Finn-Luke Harbich 337 Kegel.

*Alfred Albutat*

*1. Jugendleiter, VWSK Wiesbaden*



# VEREIN WIESBADENER SPORT-KEGLER 1921 E.V.

Mitglied des Deutschen Keglerbundes, des Landessportbundes Hessen und des Hessischen Kegler- und Bowling Verbandes

## Sportkegler starten in die neue Saison.

(gg) Am kommenden Wochenende 14./15. September starten die heimischen Sportkegler in die neue Saison. Hier die einzelnen Vorausschauen der Klubs:

### **Blau-Gelb Frauen:**

Alles rückt näher zusammen. In der Halle am 2. Ring stehen die Zeichen mehr denn je auf „Vereinsleben“. Die Kegler haben die Bewirtung der 12-Bahnanlage übernommen. Teamgeist ist gefragt und das bei sinkender Mitglieder- und Clubzahl. Denn wie schon Ende der Saison berichtet, verabschiedeten sich die Frauen von Komet nicht nur von der Regionalliga, sondern auch von ihrem Club. Fast geschlossen sind sie bei Blau-Gelb eingetreten und nun Teil von 3 Frauenmannschaften. Die erste Frauenmannschaft der Blau-Gelben spielt nach souveränem Klassenerhalt weiterhin in der höchsten Liga Hessens – in der Hessenliga – und will diese erneut gründlich aufmischen und im oberen Drittel mitspielen. Die zweite Mannschaft spielt in der Bezirksliga. Mit der neuen Unterstützung sollte hier ein Angriff ganz oben möglich sein. Der Aufstieg in die Gruppenliga wäre ein krönender Abschluss der Saison. Die neu gegründete dritte Mannschaft startet in der A-Liga durch. Auf alle Fälle wird es eine aufregende Saison für alle Blau-Gelben Frauen bei der Teamgeist und Spaß wie immer im Vordergrund stehen werden.

*Sonja Lehmann, Blau-Gelb Wiesbaden*

### **Blau-Gelb Männer:**

Nach einer herausragenden Hessenliga-Saison 2012/2013, haben sich die Männer der 1. Männermannschaft von Blau-Gelb Wiesbaden zum Ziel gesetzt, in der neuen Saison den 3. Tabellenplatz zu verteidigen, wenn nicht sogar noch zu toppen. In den Vorbereitungsspielen konnte man sehen, dass der Ein oder Andere schon in bestechender Frühform ist. Das Bestreben der 2. Mannschaft ist sicher im oberen Tabellendrittel der Bezirksliga mitzumischen. Der direkte Wiederaufstieg in die Gruppenliga ist dabei nicht außer Acht zulassen. Die 3. Mannschaft wird auch in dieser Saison in der C-Liga antreten, und versuchen, oben mitzumischen. Potenzial ist auf jeden Fall da. Es wird nun mit Spannung dem Rundenstart entgegengefiebert.

*Jochen Stachurski, Blau-Gelb Wiesbaden*



# VEREIN WIESBADENER SPORT-KEGLER 1921 E.V.

Mitglied des Deutschen Keglerbundes, des Landessportbundes Hessen und des Hessischen Kegler- und Bowling Verbandes

## **Eintracht Wiesbaden:**

Die Eintracht geht mit viel Selbstbewusstsein in die neue Saison. Die erste Mannschaft will sich nach dem Aufstieg in die Regionalliga in der oberen Tabellenhälfte festsetzen. Die Voraussetzungen dafür sind gut. Das Stammpersonal aus dem Aufstiegsjahr ist geblieben und mit Youngster Pascal Röber hat man ein vielversprechendes Talent in den eigenen Reihen. Der frischgebackene 17-jährige will endlich den Sprung in die Schtammformation schaffen und sich über 200 Kugeln etablieren. Die zweite Mannschaft tritt weiter in der A-Liga an und hat mit Robert Kühr weitere Verstärkung erhalten. Mit zunehmendem Training ist dem Neuzugang aus Thüringen vielleicht sogar der Sprung in die erste Mannschaft zuzutrauen.

*Gerd Guderjahn, Eintracht Wiesbaden*

## **Wölfe 05 Wiesbaden:**

Nach einer ordentlichen letzten Saison und einem Platz im Mittelfeld der Bezirksliga haben die Wölfe leider erneut den Verlust eines Leistungsträgers zu verkraften. Da auch keine Neuzugänge zu vermelden sind und die Personaldecke ohnehin sehr dünn ist steht den Wölfen eine sehr schwere Saison bevor. „Am Ende sollte der Klassenerhalt in der Bezirksliga aber zu schaffen sein was auch unser Ziel ist“, so Sprecher Thomas Haas.

*Thomas Haas, Wölfe 05 Wiesbaden*

## **Jugend:**

Bereits während der Sommerferien hatten Jugendleiter Alfred Albutat und Trainer Andreas Wallmeier zu lockeren Übungseinheiten geladen. Diese freiwilligen Trainingsmaßnahmen wurden trotz teilweise erheblicher Hitze von vielen Jugendlichen genutzt.

## **U-14**

Zur ersten offiziellen Trainings-/Tagesmaßnahme für die Landesliga-Spielsaison 2013/2014 hatte Jugendleiter Alfred Albutat am Sonntag den 25.08.13 von Uhr 9.30 bis 18.00 ca. 20 Jugendliche in der Altersklasse U-14 männlich und weiblich geladen. Ziel der Maßnahme war es, die neuen Spieler und Spielerinnen in die Mannschaften zu integrieren und sich kennenzulernen.

Mit Celine Wetzel, vom KV Aschaffenburg kommend, ist es gelungen die U-14 Hessenmeisterin der Jahre 2012 und 2013 und mehrfache Teilnehmerin der Deutschen Jugendmeisterschaften, als Gastspielerin, für Wiesbaden zu gewinnen.



# VEREIN WIESBADENER SPORT-KEGLER 1921 E.V.

Mitglied des Deutschen Keglerbundes, des Landessportbundes Hessen und des Hessischen Kegler- und Bowling Verbandes

Neben den bereits etablierten Lukas Reisenbüchler, Marek Weyrich, Dominik Astheimer, Tizia Agricola, Jessica Clark und Jessica Klattig gilt es besonders die aus der U-10 aufgerückten Jugendlichen zu integrieren. Hierzu gehört besonders Sonja Schnieders, die bereits mehrere Medaillen bei Bezirks- und Hessenmeisterschaften nach Wiesbaden geholt hat.

Wie bereits in der letzten Saison werden 3 Mixedmannschaften in der Bezirksoberliga starten. Ziel der Teambetreuer ist es, die jüngsten Spieler/-innen, teilw. noch Altersklasse U-10, an den Wettkampf zu gewöhnen und Spielpraxis zu sammeln.

## **U-18**

Mit Sophie Agricola, Lisa-Marie Friedrich, Janina Dreßler und Laura Wenzel wechseln gleich 4 Teilnehmerinnen der Deutschen U-14 Jugendmeisterschaften 2013 in die nächste, U-18 weiblich, Altersklasse. Aufgrund ihrer guten Leistungen in der abgelaufenen Saison sind alle 4 Spielerinnen zu einem 2-tägigen Lehrgang der U-18 Hessenauswahl am 31.08. und 01.09.13 nach Burgebrach eingeladen worden. Bei weiteren Leistungssteigerungen könnte es auch zu einer Nominierung zum U-18 Ländervergleich im Oktober reichen.

Mit Vanessa Schröder vom KV Mittelhessen, Medaillengewinnerin bei der DJM 2012, ist es gelungen ein weiteres Talent als Gastspielerin nach Wiesbaden zu holen.

In der Altersklasse U-18 männlich gibt es keine VWSK-Jugend-Mannschaftsmeldung. Roman Friedrich, Szymon Minowski und Pascal Röber werden im Team des TV Dreichenhain auflaufen. Mit im Team Mannschafts-WELTMEISTER- Lukas Hausmann vom TV Ginnheim, der seine Erfahrung hoffentlich weitergeben wird.

Natürlich wollen wir auch in dieser Saison wieder mit allen Landesliga-Mannschaften um die Medaillen spielen. Die Qualifikation um die Teilnahme an den Deutschen Jugendmeisterschaften ist oberstes Ziel.

Dem Wunsch der Jugendlichen nachkommend, wird erstmals in der Vereinsgeschichte ein reines U-18 Jugendteam im Seniorenbereich um Punkte spielen. Da es sich hierbei um eine Mixedmannschaft handelt, kann das Team nur in der untersten Spielklasse, Soma-Runde, starten. Auch wenn ein Aufstieg aus dieser Liga nicht möglich ist haben sich die 15-16jährigen Jugendlichen mit ihren Teambetreuern Kai Schroth und Andreas Wallmeier, hohe Ziele gesetzt. Gerade diese Mannschaft hat bereits vor Saisonbeginn für viel Gesprächsstoff auf Bezirks- und Hessenebene gesorgt.



# VEREIN WIESBADENER SPORT-KEGLER 1921 E.V.

Mitglied des Deutschen Keglerbundes, des Landessportbundes Hessen und des Hessischen Kegler- und Bowling Verbandes

---

Freuen wir uns also auf diese neue und sicherlich spannende Saison 2013/2014.

Die Ligenverteilung im Einzelnen:

**Frauen:**

**Hessenliga:** Blau-Gelb Wiesbaden

**Bezirksliga:** Blau-Gelb Wiesbaden 2

**A-Liga:** Blau-Gelb Wiesbaden 3

**Männer:**

**Hessenliga:** Blau-Gelb Wiesbaden

**Regionalliga:** Eintracht Wiesbaden

**Bezirksliga:** VfR Wiesbaden, Wölfe 05 Wiesbaden, Blau-Gelb Wiesbaden 2

**A-Liga:**, Eintracht Wiesbaden 2, Turnerbund Wiesbaden

**C-Liga:** Blau-Gelb Wiesbaden 3, VfR Wiesbaden 2

**Soma-Mix:** VfR Wiesbaden, Turnerbund, VWSK Wiesbaden Jugend

**Jugend:**

**Hessenliga:** U14-weiblich, U14 männlich

**Bezirksoberliga:** 3 Mannschaften U10–U14

**Soma:** VWSK Jugend U18

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart des VWSK Wiesbaden*